



# Rüdlingen und Buchberg



## Hauptübung der Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen



Es galt eine verletzte Person aus dem Dachstock zu retten - Bilder von Janine Dean

Am Samstag, 16. November, fand bei strahlendem Herbstwetter die alljährliche Hauptübung des WUK (Wehrdienstverband Unterer Kantonsteil) statt. Austragungsort war die Kirche Buchberg-Rüdlingen, die sich bestens für dieses Training eignete. Die Übung ging wie folgt vonstatten:

### Das Ereignis:

Die Feuerwehr bekam die Meldung, dass es im Dachstock der Kirche zu starker Rauchentwicklung gekommen sei, sich eine verletzte Person im Dachstock, sowie diverse vermisste Personen auf der Empore und im Kirchenschiff befinden würden und dass es zudem einen Notfall in der Toilette gebe.

### Ablauf der Übung:

Im Einsatz standen 60 Personen des WUK Buchberg-Rüdlingen inklusive der Alarmgruppe des Samaritervers, zudem die Feuerwehr Eglisau mit drei Feuerwehrleuten. Der Einsatzleiter war Peter Matzinger aus Rüdlingen, unterstützt von Übungsleiter Tom Fehr, ebenfalls aus Rüdlingen und Beobachtern aus Buchberg und Eglisau.

### Resultat:

Feuerwehr-Kommandant Christian Fehr zeigte sich sehr zufrieden mit dem Resultat der diesjährigen Hauptübung. Er lobte den motivierten Einsatz der Feuerwehrleute und der Samariter sowie das gute Zusammenspiel der Einsatzkräfte. Es war eine sehr lehrreiche Übung

an einem herausfordernden Objekt und es wurden neue Ansätze für das Übungsjahr 2025 gewonnen, bestätigte er.



Gutes Zusammenspiel der Einsatzkräfte - Kommandant Christian Fehr zeigte sich sehr zufrieden.

### Abschluss:

Nach dem harten Einsatz aller Beteiligten gab es einen Aperó organisiert durch die Landfrauen. Anlässlich eines wohlverdienten Abendessens im Cafe Rebe, wurden Abschiede und Jubiläen gefeiert:

30 Jahre Feuerwehrdienst Offizier Peter Matzinger, 30 Jahre Feuerwehrdienst Wachtmeister Werner Zimmermann und 50 Jahre Feuerwehrdienst Oberleutnant Fredy Fehr. Dieser wurde mit grossem Dank verabschiedet.

Zudem gab es zwei Beförderungen: Soldatin Marina Marthaler zur Gruppenführerin und Gruppenführer Manuel Spuhler zum Wachtmeister.

Der Kommandant bedankte sich bei allen für die tolle Leistung und den Behörden für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Text Christian Fehr und Janine Dean, Fotos jd

## AUS DEM GEMEINDEHAUS RÜDLINGEN

### Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt nebst den offiziellen Feiertagen auch an folgenden Daten zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen:

25. und 26. Dezember 2024 - Festtage

Freitag, 27. Dezember 2024 - geschlossen

Montag, 30. Dezember 2024 - geschlossen

Dienstag, 31. Dezember 2024 - geschlossen

1. und 2. Januar 2025 - Feiertage

Freitag, 3. Januar 2025 - geschlossen

Im auslaufenden Jahr sind wir bis und mit dem 24. Dezember 2024 gerne für Sie da. Danach ist die Verwaltung nicht mehr durchgehend erreichbar. In dringenden, unaufschiebbaren Fällen wie beispielsweise einem **Todesfall sind wir unter der Notfallnummer 079 479 01 83** telefonisch erreichbar. Wir freuen uns, am Montag, 6. Januar 2025, wie immer mit vollem Elan ins neue Jahr zu starten und wieder wie gewohnt für Sie da zu sein.

Die gesamte Gemeindeverwaltung dankt Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### Sylvesterkracher

Schon bald stehen die Festlichkeiten rund um den Jahreswechsel 2024/2025 vor der Türe. Ein Grund zum Feiern und den Sylvester gebührend zu begehen. Darauf freuen sich schon viele. Der Jahreswechsel wird in der Bevölkerung sehr unterschiedlich begangen. Die einen mögen es ruhig und einfach, während andere eine Party organisieren. Bei manchen wiederum gehören Feuerwerkskörper zu diesem Festakt schlicht dazu, während andere das Wohl der Tiere als oberste Maxime in den Mittelpunkt stellen und ganz auf Feuerwerk verzichten oder zumindest ohne Böller und Knaller auskommen. Dem soll auch so sein. Jede und jeder wie es ihm und ihr gefällt. Allerdings sind nicht nur die Haustiere dankbar, wenn es nicht zu laut wird, sondern auch unsere Wildtiere.

Gerne möchten wir es nicht unterlassen, wie im letzten Jahr darauf hinweisen, dass der Sicherheit und der Entsorgung der Feuerwerkskörper genau so viel Beachtung geschenkt werden sollte wie dem Kauf und dem Abfeuern.

Wir fassen nochmals kurz die wichtigsten Verhaltensregeln zusammen:

- » Warn- und Anwendungshinweise auf der Verpackung beachten
- » Sicherheitsabstand zu Gebäuden, Personen und Tieren einhalten – je nach Feuerwerk sind das 40 bis 200 Meter
- » Feuerwerk auf stabilem Untergrund platzieren
- » Feuerwerk nie in einer Menschenmenge zünden – das ist verboten
- » Raketen nie in den Boden stecken: je nach Grösse entweder gut verankerte Flaschen oder Abschussstäbe und -rohre verwenden
- » Abgebranntes Feuerwerk abkühlen lassen
- » Vor dem Entsorgen mit Wasser übergiessen
- » Bei Blindgängern 10 Minuten warten – und sich erst dann vorsichtig nähern
- » Blindgänger nicht erneut anzünden
- » Blindgänger mit Wasser übergiessen und der Verkaufsstelle zur Entsorgung zurückbringen

### Einwohnerkontrolle

#### Zuzüge

21.11.2024 Streit Oliver, Im Vogelsand 2

#### Wegzüge

01.11.2024 Leuthold Ehrler Margrit, Dorfstrasse 18

30.11.2024 Sprenger Isabell und Stratmann Pierre, Sandgrubenstrasse 6

30.11.2024 Notar Costel, Nackerstrasse 1

### Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

06.12.2024 Klaus Gehring, Gemeindäckerstrasse 1  
76-jährig

07.12.2024 Martha Hofmann, Sandgrubenstrasse 2  
86-jährig

12.12.2024 Otto Wettstein, Sandgrubenthalde 17  
77-jährig

13.12.2024 Margrit Frommer, Chapfstrasse 32  
80-jährig

16.12.2024 Christiane Landert, Rafzerstrasse 1  
83-jährig

24.12.2024 Bruno Schoch, Grütweg 5  
85-jährig

28.12.2024 Annemarie Hauenstein, Hinterdorfstrasse 30  
83-jährig

28.12.2024 Veronika Meier, Sandgrubenthalde 7  
83-jährig

31.12.2024 Alice Gloor, Egghof 1  
81-jährig

04.01.2025 Walter Steinemann, Sustenstrasse 2  
81-jährig

07.01.1948 Walter Brändle, Im vorderen Chapf 4  
77-jährig

14.01.1945 Markus Wirth, Schmittengass 3  
80-jährig

15.01.1950 Lawrence Brown, Im vorderen Chapf 11  
75-jährig

20.01.1945 Lilli Matzinger, Nackerstrasse 3  
80-jährig

21.01.1933 Alice Meyer, Hauffeld 6  
92-jährig

21.01.1946 Rudolf Gehring, Hinterdorfstrasse 10  
79-jährig

28.01.1944 Liselotte Schäppi, underem Förlibuck 6  
81-jährig

## AUS DEM GEMEINDEHAUS BUCHBERG

### Gemeinde Buchberg – Genehmigung Budget 2025

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2025 zu Handen der Gemeindeversammlung.

#### Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	6'724'589
Gesamtertrag	CHF	6'695'553
Total Aufwandüberschuss	CHF	29'036

#### Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	3'431'000
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	3'431'000

#### Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass eine Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen um 3% auf 59% (Vorjahr 62%) sowie für juristische Personen um 3% auf 47% (Vorjahr 50%) für das Jahr 2025 in der aktuellen finanziellen Situation gerechtfertigt ist.

Trotz der geplanten hohen Investitionen in den nächsten Jahren kann die Gemeinde Buchberg die Senkung tragen.

Die Auflösung der finanzpolitischen Reserve (erste Tranche) soll ab dem Jahr 2025 antrags- und zweckmässig stattfinden

### Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2029 – Genehmigung

Der Gemeinderat genehmigt den Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2029.

### Spielplatz Gemeindezentrum – Erweiterung oberer Spielplatz

Nach der Neugestaltung des «Arena-Bereichs» (untere Ebene) im Herbst 2024 steht nun die Gestaltung der oberen, noch freien Fläche an. Mit dieser letzten Etappe möchte der Gemeinderat das Gesamtkonzept des Spielplatzes abschliessen und allen Kindern eine vielseitige, moderne Spiellandschaft bieten.

Kostenschätzung (+/- 30%), Stand August 2024

Bau- und Planungskosten	CHF	65'000
Totalkosten Kreditantrag	CHF	65'000

Der Gemeinderat hat den Kredit über CHF 65'000 inkl. MwSt. für die Investition Erweiterung oberer Spielplatz Gemeindezentrum zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

### Sanierung ARA – Planungskredit

In der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Rüdlingen besteht ein dringender Sanierungsbedarf.

Der grösste Handlungsbedarf besteht bei der Elektro-, Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Leittechnik (EMSRL). Diese Anlagen stammen teilweise aus dem Jahr 2007 und müssen ausgetauscht werden. Insbesondere die Schaltschränke haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und erfordern eine baldige Erneuerung. Auch die sanitären Anlagen und der Bürobereich weisen Sanierungsbedarf auf.

Kostenschätzung (+/- 20%), Stand September 2024

Planungskredit	CHF	60'000
----------------	-----	--------

Totalkosten Kreditantrag	CHF	60'000
--------------------------	-----	--------

Kosten für die Gemeinde Buchberg (53%)

= Kreditantrag	CHF	31'800
----------------	-----	--------

Der Gemeinderat hat den Kredit über CHF 31'800 inkl. MwSt. für die Investition Sanierung ARA zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

### Schulverband Rüdlingen-Buchberg (SVRB) – Abnahme Budget 2025

Der Gemeinderat Buchberg genehmigt das SVRB-Budget 2025 zu Handen der Gemeindeversammlung.

#### Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	2'732'704.00
Gesamtertrag	CHF	191'500.00

Aufwandüberschuss zu Lasten der

Verbandsgemeinden	CHF	2'541'204.00
-------------------	-----	--------------

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss Kostenteiler des Schulverbandes Rüdlingen-Buchberg auf die Verbandsgemeinden verteilt:

Beitrag Bildung Buchberg	CHF	1'405'975.85
Beitrag Tagesstruktur Buchberg	CHF	29'290.00
Beitrag Bildung Rüdlingen	CHF	1'076'648.15
Beitrag Tagesstruktur Rüdlingen	CHF	29'290.00
Total Aufwandüberschuss	CHF	2'541'204.00

#### Investitionen Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	0.00
Total Nettoinvestitionen	CHF	0.00

#### Investitionen Finanzvermögen

Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	0.00
Total Nettoinvestitionen	CHF	0.00

### Spitex Buchberg-Rüdlingen – Abnahme Budget 2025

Der Gemeinderat Buchberg genehmigt das Spitex-Budget 2025.

#### Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	382'020.00
Gesamtertrag	CHF	382'020.00
Ertrags-/Auswandüberschuss	CHF	0.00
Der Gemeindebeitrag beträgt	CHF	134'520.00

### Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) Abnahme Budget 2025

Der Gemeinderat Buchberg genehmigt das GWS-Budget 2025.

#### Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	599'310.00
Gesamtertrag	CHF	0.00
Aufwandüberschuss	CHF	599'310.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss Art. 35 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen:

Stadt Bülach	CHF	265'251.25
Gemeinde Eglisau	CHF	126'580.85

ZV-Grundwasserversorgung Rafz	CHF	160'390.75
Gemeinde Buchberg	CHF	14'107.85
Gemeinde Rüdlingen	CHF	32'979.30
Total	CHF	599'310.00

Das Budget 2024 der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (VV) weist folgende Eckdaten aus:

## Investitionsrechnung VV

Ausgaben VV	CHF	0.00
Einnahmen VV	CHF	0.00
Nettoinvestitionen VV	CHF	0.00

## Investitionsrechnung FV

Ausgaben FV	CHF	0.00
Einnahmen FV	CHF	0.00
Nettoinvestitionen FV	CHF	0.00

## Jagdpachtvergabe

Die Einwohnergemeinden Buchberg und Rüdlingen schreiben für die Pachtperiode vom 1. April 2025 bis 31. März 2033 zur Verpachtung aus:

Jagdrevier:	11 Buchberg-Rüdlingen
Fläche:	1137 ha, davon Wald 368 ha
Schätzungswert:	CHF 7'955.55

Die Mehrerer der Pächter muss Wohnsitz im Kanton Schaffhausen haben. Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbung unter Angabe der genauen Wohnadresse (Niederlassung) und zusammen mit dem Nachweis der Jagd und Pachtfähigkeit (Art. 9 und 14 Jagdgesetz/SHR 922.100; abgelegte Jägerprüfung) ab 06. Dezember 2024 bis 23. Dezember 2024 schriftlich mit dem Vermerk «Jagdпacht» an die Gemeinde Buchberg, Dorfstrasse 62, 8454 Buchberg, einzureichen. Die Pachtbedingungen liegen in der Gemeindeverwaltung Buchberg und Rüdlingen während der Öffnungszeiten zur Einsicht auf.

## Traktanden Gemeindeversammlung vom 25. November 2024

Der Gemeinderat beschliesst folgenden Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 25. November 2024.

1. Begrüssung
2. Genehmigung Kredit Erweiterung Spielplatz beim Gemeindezentrum
3. Genehmigung Kredit Projekt Sanierung ARA
4. Investitionsanträge des Gemeinderates
5. Genehmigung Budget 2025 Schulen Rüdlingen-Buchberg (SVRB)
6. Genehmigung Steuerfuss-Senkung
7. Genehmigung Budget 2025 der Gemeinde Buchberg
8. Mitteilungen aus dem Gemeinderat
  - a. Weiterentwicklung Areal Chapf
  - b. Diverses
9. Verschiedenes und Umfrage

## Rechtsstreit Kosten MiGeL 2015-2017 – Beilegung durch einen Vergleich

Mit Urteil des Bundesverwaltungsgerichts C-3322/2015 vom 1. September 2017 wurde bestimmt, dass Pflegeheime für die durch die Pflegefachpersonen verwendeten Mittel und Gegenstände den Krankenversicherern keine über die vom Eidgenössische Departement des Innern festgesetzten Beiträge pro Pflegestufe gemäss Art. 7a Abs. 3 Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) in Rechnung stellen, also konkret keine sogenannte «MiGeL-Pauschalen» den Krankenversiche-

ren verrechnen dürfen. In der Folge kam es zu Streitigkeiten zwischen den im Kanton Schaffhausen tätigen Pflegeheimen und den Versicherern über die Rückzahlung der (provisorisch) bezahlten Vergütungen betreffend Pflegematerialien resp. Mittel und Gegenstände hinsichtlich der Jahre 2015 bis 2017. Diese Differenzen mündeten in ein Verfahren vor dem Obergericht des Kantons Schaffhausen (Aktenzeichen 62/2018/18).

Das Bundesverwaltungsgericht änderte vor einigen Jahren mit zwei Urteilen die bisherige Praxis der Vergütung von Pflegematerial. Es erklärte, dass sämtliches im Rahmen des Pflegeprozesses verwendete Pflegematerial in den Pflegekosten enthalten und eine zusätzliche Vergütung durch die Krankenkassen nicht rechtmässig sei. Gemeinden und Leistungserbringer kritisierten die vom Bundesverwaltungsgericht erzwungene Umkehr der Vergütungspraxis. Die Gerichtsurteile sind in der Praxis nicht sinnvoll und nicht umsetzbar sowie für alle Beteiligten administrativ sehr zeitaufwändig. Die Unterscheidung zwischen Selbst- und Fremdanwendung der Pflegematerialien ist praktisch nicht eruierbar. Leistungserbringer und die kommunale Ebene forderten gemeinsam mit Erfolg, die Unterscheidung zwischen Selbst- und Fremdanwendung fallenzulassen und zum früheren bewährten System der Vergütung der Pflegematerialien zurückzukehren. Im Sommer 2020 fiel der diesbezügliche Entscheid des eidg. Parlaments. Die Krankenkassen müssen die Vergütung der Pflegematerialien wieder in sämtlichen Fällen übernehmen. Die Regelung ist seit Oktober 2021 in Kraft. Somit konnte für die Zukunft eine Lösung gefunden werden, für die Vergangenheit noch nicht. Die Klagen der Tarifsuisse AG, welche die Gelder für Pflegematerial für die Jahre 2015 - 2017 zurückfordert, bleiben ungelöst. Die Rückerstattung wurde in verschiedenen Kantonen gerichtlich eingefordert, verschiedene Verfahren sind am Laufen respektive zurzeit sistiert. Im Kanton Bern wurde ein Vergleich ausgehandelt, wobei die Versicherer 20 % der geforderten Summe übernehmen, aus dem Kanton Glarus wird ebenfalls ein Vergleich gemeldet. Im Kanton Zug läuft ein Gerichtsverfahren, parallel dazu sind einige Kantone in Vergleichsverhandlungen gestartet. Die Tarifsuisse AG macht mittels schriftlicher Aufforderung gegenüber Kantonen und Gemeinden / Kantonalverbänden Druck, in solche Verhandlungen einzusteigen.

Der Rechtsstreit über die Rückerstattung der MiGeL-Kosten 2015-2017 dauert nun schon rund 5 Jahre an.

Im März 2022 haben sich 11 Kantonalverbände für ein koordiniertes und geeignetes Vorgehen unter dem Lead des Verbands der Zürcher Gemeindepräsidenten (GPVZH) ausgesprochen mit dem Ziel, eine substanzial bessere Vergleichslösung als in Bern (80:20) zu erreichen. Nun wurde mit Tarifsuisse ein Vergleich mit (65:35) ausgehandelt.

Der Streitwert beläuft sich im Kanton Schaffhausen auf CHF 768'804. Die Kosten tragen Kanton und Gemeinden (Restfinanzierer) zu je 50 %. Dies ergibt für die Gemeinden einen Streitwert von rund CHF 384'000, was im Jahr 2022 im worst case einen durchschnittlichen Betrag von CHF 4.62 pro Einwohner ausgemacht hätte. Sollte der Vergleich zu Stande kommen, wäre dies nun plus/minus CHF 3.00 pro Einwohner.

Nach Rücksprache mit dem Kanton Schaffhausen hat sich der Vorstand VGGSH entschlossen, für einen Vergleich von 65 % der geforderten Summe Hand zu bieten.

Der Gemeinderat Buchberg kann obengenanntes Vorgehen nachvollziehen und unterstützt die Haltung des VGGSH. Für die Gemeinde Buchberg als Restfinanzierer fallen dadurch Kosten in der Höhe von rund CHF 2'700 (CHF 3.00 x 900 Einwohner) an. Weiter fallen zusätzliche Kosten in der Höhe von CHF 300 - 400 für die Anwälte, die Gerichte und die Aufwendungen des VGGSH an.

Der Gemeinderat Buchberg stimmt dem Vergleich mit Tarifsuisse betreffend MiGeL zu.

## **Spielplatz Gemeindezentrum – Erweiterung unterer Platz**

Der Spielplatz beim Schulhaus Buchberg soll sowohl im oberen als auch im unteren Bereich attraktiver gestaltet und erweitert werden. Im oberen Bereich ist eine grössere Fläche frei geworden, nachdem die Skaterrampe entfernt wurde. Auf dem unteren Bereich befand sich früher eine Kletteranlage, die aus Alters- und Sicherheitsgründen vor einigen Jahren abgebaut wurde. Zusätzlich zum bestehenden Angebot sollen nun auch für ältere Kinder neue Spielgeräte zur Verfügung gestellt werden. Für diese Massnahmen wurde im Budget 2024 ein Betrag von CHF 40'000 eingestellt.

Nach einer Besichtigung vor Ort mit verschiedenen Fachfirmen und Beratern stellte sich heraus, dass mit dem Betrag von CHF 40'000 nur ein Teil des Spielplatzes neugestaltet werden kann. Für den unteren Bereich ist eine Kletter- und Balancieranlage aus Robinienholz vorgesehen. Im oberen Bereich soll eine Kombination aus verschiedenen Spielgeräten (Trampolin, Netzschaukel, Kiesspielplatz, etc.) entstehen. Es wurde entschieden, den unteren Bereich als ersten Schritt umzusetzen. Für die Realisierung des oberen Bereichs wird an der Gemeindeversammlung im November 2024 ein weiterer Betrag für das Budget 2025 beantragt.

Von der Firma Rudolf Spielplatz AG liegt ein Angebot über CHF 30'586.90 vor, welches auch die Mängelbehebung an bestehenden Geräten umfasst.

Der Auftrag für den Neubau des unteren Spielplatzes beim Gemeinde-

zentrum wird an die Firma Rudolf Spielplatz AG, Sommeri, zum Betrag von CHF 30'586.90 inkl. MwSt., vergeben. Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit in der Höhe von CHF 32'000.

## **Sanierung Wendeplatz Postauto – Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten**

Die Arbeiten für die Sanierung Wendeplatz Postauto wurden zum Preis von CHF 142'922.54 netto exkl. MwSt. an die Firma Kern Strassenbau AG, Bülach, vergeben.

## **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten / Neujahr**

Der Schalter der **Gemeindeverwaltung** bleibt vom 24. Dezember 2024 bis 03. Januar 2025 geschlossen. Gerne sind wir ab Montag, 06. Januar 2025 wieder für Sie da!

Der Schalter der **Steuerverwaltung** bleibt vom 24. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025 geschlossen. Gerne sind wir ab Montag, 13. Januar 2025 wieder für Sie da!

Bei einem Todesfall wählen Sie bitte die folgenden Telefonnummern:

Frau Eltschinger	079 335 01 94
Firma Gerber, Lindau	052 335 00 11

## **Wünsche zu Weihnachten**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2025!

**Ihr Gemeindepräsident Hanspeter Kern**

## **Entsorgung – Kehricht und Grüngut – Vertrag ab 01.01.2025**

Der Gemeinderat hat mit der K. Müller AG, Wallisellen, den Vertrag für die Kehricht- und Grüngutabfuhr per 01.01.2025 abgeschlossen. Aus der K. Müller AG wird neu die Remondis Recycling AG, Wallisellen.

Neu wird das Grüngut von Dezember bis Februar jeden zweiten Dienstag abgeführt und von März bis November jeden Dienstag. Die Daten

von Januar bis Februar werden Sie auf der Webseite der Gemeinde finden.

Bitte beachten Sie, dass für die Grüngut-Container ab Januar 2025 eine Grüngutmarke benötigt wird. Die Marken werden für CHF 80.00 pro Container mit max. 240 Liter Inhalt verkauft. Kaufen kann man sie ab 15.12.24 im Landi oder auf der Gemeinde.

## **Baubewilligungen**

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Kurt Fehr, Dorfstrasse 45, 8454 Buchberg, Anbau an Bienenhaus, GB-Nr. 366, Hohlegasse

## **Einwohnerkontrolle**

### **Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen**

28.10.2024 Simmler Andri Dorfstrasse 73

### **Wir mussten Abschied nehmen von**

10.11.2024 Fehr Gertrud, Wohnen und Pflege Peteracker AG, Rafz

### **Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag**

#### **75. Geburtstag**

14.12.2024 Baur Andreas Dorfstrasse 121

#### **80. Geburtstag**

21.12.2024 Hofer Kurt Obere Gründelstrasse 2

30.12.2024 Hachmann Volker Püntstrasse 13

21.01.2025 Planta Elsbeth Hurbigstrasse 15

#### **87. Geburtstag**

29.12.2024 Nössing Johann Gässliweg 3

#### **89. Geburtstag**

13.12.2024 Schait Yvonne Oberbreitenstrasse 14

#### **90. Geburtstag**

31.01.2025 Sigrist Frieda Wohnen und Pflege Peteracker AG, Rafz

Aufmerksamen Leserinnen und Lesern ist bestimmt aufgefallen, dass die Mitteilungen aus der Einwohnerkontrolle Buchberg oft spärlich ausfallen. Es ist nicht so, dass die Einwohnerkontrolle Buchberg keine Mutationen zu melden hätte, sondern es werden nur Meldungen veröffentlicht, bei welchen wir die Zustimmung der Person resp. der Erziehungsberechtigten erhalten haben.

Geburtstage (75 Jahre, 80 Jahre, 85 Jahre und älter) werden in unserer Gemeinde aber veröffentlicht. Wenn Sie auf die Mitteilung Ihres Geburtstags im Mitteilungsblatt verzichten möchten, können Sie dies gerne der Einwohnerkontrolle per E-Mail unter [einwohnerkontrolle@buchberg.ch](mailto:einwohnerkontrolle@buchberg.ch), per Telefon 044 867 13 11 oder persönlich am Schalter mitteilen.

## ■ GEMEINDEVERSAMMLUNG RÜDLINGEN

### Grüngutvorschlag zu wenig ausgegoren

Roland Spalinger (spa)  
Andelfinger Zeitung, 29.11.24

#### Verursachergerecht?

##### Nicht beim Grüngut!

Eine geschlagene Stunde präsentierte Gemeindepräsident Martin Kern den 97 Stimmberechtigten Zahlen zum Budget. Er sieht an vielen Punkten Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen. Sie hörten zu, blieben hellwach und warteten auf ihren Auftritt beim Traktandum Grüngut, das «aus dem Ruder läuft», wie Martin Kern sagte. 160 Tonnen werden es in diesem Jahr sein, die dort deponiert werden. Und dies bei einer Einwohnerzahl von 800. Bei der Einführung 2014 seien es noch zehn Tonnen gewesen, erinnerte er, und verglich den neuen Höchstwert mit Buchberg, wo es bei leicht mehr Einwohnenden lediglich 40 Tonnen seien. 160 Tonnen fallen auch finanziell ins Gewicht. 130 Franken verrechne die Abnehmerin Axpo Biomasse pro Tonne, «Tendenz steigend», so Martin Kern. Im ganzen Rafzerfeld mit 16'000 Einwohnenden stünden deshalb Umstellungen an.

#### «Nicht kundenfreundlich»

Der Vorschlag der Gemeinde: die Grundgebühr (für alle) von 150 auf 130 Franken senken und eine Tür-zu-Tür-Sammlung einrichten. Die Jahrespauschale für zum Beispiel die zu beschaffende 140-Liter-Tonne läge bei 140 Franken, eine Einzelmarke würde 10 Franken kosten. Geleert würde wöchentlich, im Winter im Zwei-Wochen-Rhythmus. Jahrelang habe man profitiert, nun sei das Verursacherprinzip anzuwenden, so Martin Kern. Und wahrscheinlich könnte die Grundgebühr in den nächsten Jahren weiter sinken. Eine Mehrheit wollte am Montagabend in der Mehrzweckhalle Chapf jedoch den Status quo, nannte den Vorschlag «nicht

kundenfreundlich» und machte kreative Vorschläge. Mit Videoüberwachung sollten fremde Ablader eruiert und gebüsst werden, die Ablagestelle sei zu umzäunen, oder der Zutritt solle mit Badge, also elektronisch, erfolgen. Es müsse ja nicht alles in einer Gemeinde nach dem Verursacherprinzip gelöst werden, meinte einer. Bloss jemand sagte, es könne nicht sein, dass ein paar wenige profitieren und alle bezahlen. Martin Kern äusserte bei jeder Idee Bedenken, lenkte aber schnell ein. Zwar liege die Kompetenz beim Gemeinderat, sie wollten aber die Bevölkerung miteinbeziehen. Er bot deshalb an, den Antrag zu überarbeiten, was die Versammlung grossmehrheitlich annahm, indem sie die Einführung ablehnte. Gezählt wurden die Stimmen nicht. Trotz kommandierender Zusatzschleife: «So wie jetzt geht es nicht», sagte er.

#### Heime im Kanton wählen

Rüdlingen rechnet 2025 bei 6,1 Millionen Franken Aufwand und Ertrag mit einem Minus von 90'000 Franken. Die Pflegekosten «steigen astronomisch», so Martin Kern, der für die Finanzen zuständig ist und die ganzen zwei-

#### Eine Fusion ist nicht ausgeschlossen

Rüdlingen und Buchberg waren bis 1839 eine Gemeinde. Aktuell nehmen sie verschiedene Aufgaben gemeinsam wahr. Von den zehn Liegenschaften (2 Buchberg, 8 Rüdlingen) dienen ARA, Schulen und Werkhof beiden. Die Zukunft könnte eine fusionierte Gemeinde sein, sagte Martin Kern in Rüdlingen, und verlangte Hand erheben von jenen, für die dies «völliger Bockmist» wäre. Niemand streckte auf. Ein Zusammengehen wäre «ein Befreiungsschlag», meinte



Fredy Meier übergibt das Amt des Schulpräsidiums an Anja Gehring Bild jd

einhalb Stunden Versammlung bestritt. Er legte den Bürgerinnen und Bürgern nahe, Altersheime im Kanton Schaffhausen zu wählen, Zürich sei viel teurer. Bei der hohen Betreuungsstufe (Besa) 12 betrage der Anteil der Gemeinden in Zürich 7366, in Schaffhausen 4938 Franken. Das seien 2428 Franken mehr pro Monat und Person. Für eine

er. Statt viele Zweckverbände zu haben, könnte an einem Tisch entschieden werden. Buchbergs Gemeindepräsident Hanspeter Kern sagte es so: «Am Horizont wird irgendwann die Frage einer möglichen Fusion zur Diskussion stehen, aber es ist nicht zielbestimmend, dass es so herauskommt.» In Sachen Spitex steht für beide Gemeinden die Frage im Raum, ob es anfalls das grosse Gebilde Regio West mit den Klettgauer Gemeinden geben wird. (spa/tgü)

ausgeglichene Rechnung könne sich die Gemeinde auch vorstellen, Liegenschaften zu verkaufen. Man könne nicht alles behalten, und mit 75 Prozent bleibe der Steuerfuss gleich. Investitionen betrafen vor allem die Schulanlage Chapf, die zurzeit im Bau ist.

#### Schule erhält eine Präsidentin

Zehn Jahre lang stand Fredy Meier dem Schulverband Rüdlingen-Buchberg als Präsident vor. An den Versammlungen überreichte er zuerst in Rüdlingen, dann in Buchberg symbolisch den Stab an seine Mitte August an der Urne gewählte Nachfolgerin Anja Gehring. Die Innenarchitektin übernimmt Anfang 2025. Das Budget des Verbands sieht Aufwendungen von 2,7 Millionen Franken vor. Der Aufwandüberschuss von 2,5 Millionen Franken wird nach Anzahl Schülerinnen und Schüler (Rüdlingen 85, Buchberg 111) aufgeteilt (1,1 bzw. 1,4 Millionen).

## ■ GEMEINDEVERSAMMLUNG BUCHBERG

### Steuersenkung macht Buchberg zur Gemeinde mit tiefstem Steuerfuss im Kanton

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Buchberg haben die vom Gemeinderat beantragte Senkung des Steuerfusses um drei Prozent für natürliche Personen von 62 auf 59 Prozent sowie für juristische Personen von 50 auf 47 Prozent an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2024 genehmigt. Mit dieser erneuten Steuersenkung wird die Gemeinde Buchberg den tiefsten Steuerfuss des Kantons Schaffhausen aufweisen.

Die Finanzen der Gemeinde sind weiterhin gesund und die Steuereinnahmen waren in den letzten Jahren steigend. Obwohl ab 2024 mit tieferen Steuereinnahmen gerechnet wird, kann Buchberg diese Senkung bei den natürlichen und juristischen Personen gut verkraften. In den vergangenen 11 Jahren konnten Überschüsse von knapp unter fünf Millionen erzielt und zudem ausserplanmässige Abschreibungen und finanzpolitische Abschreibungen von über fünf Millionen getätigt werden.

Auf Grund von prognostizierten tieferen Einkommenssteuern für die kommenden Jahre und der unsicheren Entwicklung beim kantonalen Finanzausgleich gilt es jedoch, die Situation im Auge zu behalten und nötigenfalls zu korrigieren, denn ein gesunder Finanzhaushalt ist und bleibt das oberste Ziel des Gemeinderates.

#### Weiterentwicklung Areal Chapf

Ein Verpflichtungskredit wurde an der Budgetversammlung im November 2021 genehmigt. Die Bauarbeiten, die im Frühjahr 2024 begonnen haben, sind in vollem Gang und ein Bezug der Mehrfachhalle Ende 2025 ist laut aktuellem Zeitplan realistisch.

#### Investitionsanträge und Budget 2025

Das Budget 2025 sowie die fol-

genden Investitionsanträge, die von den zuständigen Gemeinderäten detailliert erklärt worden sind, wurden von der Gemeindeversammlung alle einstimmig und mit grossem Mehr angenommen:

- » Erweiterung Spielplatz Gemeindezentrum für CHF 65'000
- » Projekt Sanierung ARA (Abwasserreinigungsanlage) für CHF 31'800 (Anteil Buchberg)
- » Weiterentwicklung Areal Chapf (inklusive Nordzufahrt) CHF 3'261'000
- » Vom Verpflichtungskredit über Total CHF 6.7 Millionen werden bis und mit 2024 voraussichtlich CHF 3.5 Millionen beansprucht.
- » Überarbeitung Entwässerungsplanung CHF 23'200 (Anteil Buchberg)
- » Verkehrsberuhigung 30er Zone von Total CHF 50'000. Der Betrag wird nur fällig, wenn die obligatorischen Messungen negativ ausfallen.

Gemeindepräsident Hanspeter Kern bittet die einheimischen und auswärtigen Verkehrsteilnehmer, das Tempolimit einzuhalten, damit vom Bau von Schwellen und weiteren Verkehrsberuhigungsmassnahmen abgesehen werden kann.

#### Schulpräsident tritt ab und neue Schulpräsidentin wird begrüsst

Fredy Meier, der die Schulen Buchberg und Rüdlingen seit 2015 leitete, tritt ab. Er erzählte, dass er einen recht turbulenten Start in dieses Amt hatte. Es galt, Standorte für die beiden Schulen zu sondieren. Ein Schulbus für die Buchberger Kinder nach Rüdlingen musste organisiert werden und zudem war die Schulreform 2021 eine weitere grosse Herausforderung. Der abtretende Schulpräsident bedankte sich beim Gemeinderat

für die gute Zusammenarbeit und freute sich, das Zepter der neuen Schulpräsidentin Anja Gehring, die in Buchberg aufgewachsen und zur Schule gegangen ist und danach eine Innenarchitekturausbildung abgeschlossen hat, zu übergeben.

#### Informationen

Abschliessend teilte der Gemeinderat folgende Informationen mit: Die Firma Remondis übernimmt ab Januar 2025 die Grüngutabfuhr. Neu wird auch im Winter zweimal pro Monat Grüngut eingesammelt sowie ab März bis November jede Woche am Dienstag.

Marken, die an der Grüntonne sichtbar angebracht werden müssen, sind bei der Landi und auf der Gemeinde für CHF 80.00 pro Jahr für eine Tonne bis 240 Liter erhältlich.

Am Samstag, 21. Dezember, findet wiederum ein Weihnachtsbaum-Verkauf im Wald statt.

Ebenfalls am Samstag, 21. Dezember, ist die Entsorgungsstelle bei der Mehrzweckhalle von 09.00-11.00 Uhr geöffnet. Zudem ist diese am 28. Dezember geöffnet und es findet ein kleiner Apéro statt.

Janine Dean



Ein gutes Team - der neugewählte «alte» Gemeinderat. Von links nach rechts: Marcel Gehring, Hanspeter Kern, Andreas Gehring, Rolf Sieber, Philip Baer - Bild von jd

Begrüsst wurden die neuen Mitglieder der Gemeindeverwaltung:

Manuela Meier	Finanzverwalterin
Melanie Geiger	Rechnungsprüfungskommission
Marco Knöpfel	Rechnungsprüfungskommission
Simone Ackermann Heissler	Stimmzählerin
Elisabeth Kahl	Stimmzählerin
Anja Gehring	Schulpräsidentin

Verabschiedet wurden die abtretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Fritz Röschli,	Stimmzähler während 50 Jahren von 1973 bis 2024
Claudia Thévenaz,	Rechnungsprüfungskommission von 2011 bis 2024
Mäggie Schefer,	Erbschaftsschreiberin von 2014 bis 2024
Fredi Meyer,	Schulpräsident von 2015 bis 2024
Moritz Frei,	Rechnungsprüfungskommission von 2017 bis 2024
Peter Tanner,	Stimmzähler
Susan Müller,	Bausekretärin
Nicole Bertschi-Leu,	Finanzverwalterin

## Weihnachtseditorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Haben Sie auch das Gefühl, das Jahr 2024 sei vorbei, bevor der Sommer so richtig angefangen hat? Das liegt wohl daran, dass es nur gerade sechs Wochen sonnig und heiss war. Den Rest der Zeit verbrachten wir mehr oder weniger im April: nass, kühl und neblig. Für das nächste Jahr ist jedenfalls besseres Wetter und ganz bestimmt auch ein Altweibersommer bestellt. Der hat nämlich in diesem Jahr auch gefehlt.

Legen wir aber die gefühlsmässigen Eindrücke zur Seite und blicken auf die Fakten des ablaufenden Jahres, so lohnt sich ein kleiner – und unvollständiger – Rückblick alleweil:

### Forstdienste des Rafzerfelds

Seit Jahresbeginn arbeiten die Forstdienste der sieben Gemeinden des Rafzerfelds, nämlich Egglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen, Wil ZH, Buchberg und Rüdlingen, unter dem Namen «Forstbetrieb Rafzerfeld» zusammen. Es war klar, dass der Anfang nicht leicht sein würde, denn das Forstgebiet ist mit 1632 Hektaren Gesamtfläche der grösste Forstbetrieb im Kanton Zürich. Da kann man sich leicht ausrechnen, dass viel Arbeit auf die elf Mitarbeiter wartet. Dass man in der Folge nicht rechtzeitig dazu kam, die Waldwege von Brennesseln, Gras und Berufkraut, die im verregneten Frühjahr alle mehr als mannshoch wuchsen, zu befreien, war zwar wegen der gefrässigen Zecken unangenehm, aber in dieser Situation trotzdem verständlich. Im kommenden Jahr ist ja geplant, dass es wie in den letzten Jahren üblich wieder weniger regnet und deswegen auch nicht mehr ganz so wüchsiges Wetter sein wird.

### Neue Brücke wird eingeweiht

Im Februar 2024 wurde nach jah-



Generationenprojekt Mehrzweckhalle am 2.12.24. Bild von [www.ruedlingen.ch](http://www.ruedlingen.ch)

relangen Bauarbeiten die neue Brücke «Point de vue» der Bänziger Partner AG aus Zürich eingeweiht.

Es hatte einiges an Geduld erfordert, denn seit 2015 war die Brücke nur einspurig zu befahren. Die Ingenieure hatten damals bei einer periodischen Zustandserfassung der 121 Meter langen Brücke diverse Schwachstellen an der Konstruktion festgestellt. Sie doppelspurig zu befahren, wäre ein zu grosses Risiko gewesen. Doch nun rollt der Verkehr wieder (meistens) reibungslos über den eleganten neuen Flussübergang.

### Spatenstich Areal Chapf

An Auffahrt, am 9. Mai, fand der Spatenstich für die neue Mehrzweckhalle im Chapf statt. Ein echtes Generationenprojekt ist am Entstehen, das hoffentlich planmässig und innerhalb des

---

Unter [www.ruedlingen.ch](http://www.ruedlingen.ch) mitverfolgen, was sich so tut auf der Baustelle.

---

Budgets beendet werden kann. Auf der Homepage von Rüdlingen gibt es unter «Areal Chapf» einen Link «Baustellen-Kamera Zeitraffer», den man sich nicht entge-

hen lassen sollte: Wow, wie dieser Kran intensiv am Arbeiten ist und macht, dass die Mauern förmlich aus der Erde spriessen...! Sie können unter «<https://feed.yellow.camera/EL663P43D>» auch direkt nachschauen, was sich so tut auf der Baustelle.

### Unwetter im Sommer

Der August 2024 war zwar der zweitwärmste seit Messbeginn, mit Rekordtemperaturen im Mittelland, Süden und Westen der Schweiz, wie man auf [www.hagel.ch](http://www.hagel.ch) erfährt. Doch neben der Hitze prägten auch starke Unwetter das Wettergeschehen, begleitet von heftigen Gewittern, Starkregen und Hagel, die zu erheblichen Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen führten. Bei der Schweizer Hagelversicherung gingen im August über 850 Schadensmeldungen ein.

Versicherte landwirtschaftliche Kulturen auf einer Fläche von rund 2760 Hektaren wurden beschädigt, vor allem im Acker- und Weinbau. Besonders schwer traf es den Kanton Schaffhausen, wo am 31. Juli und 1. August 20 Hektar Weinberge durch Hagelschlag fast vollständig zerstört wurden. Wie durch ein Wunder blieben unsere beiden Dörfer von diesen Zerstörungen verschont.

### Kirche feiert Geburtstag

Am 25. August feierte unsere Kirche an ihrem ganz besonders schönen Platz mit vielen Besuchern aus beiden Dörfern ihren 50. Geburtstag. Schön wäre es, wenn auch die Gottesdienste im Jahreslauf ähnlich gut besucht würden. Woran liegt es denn, dass «man» heute nicht mehr in die Kirche geht? Am Pfarrehepaar jedenfalls bestimmt nicht, denn sie beide sind ein Schatz für unsere Gemeinde. Trotzdem muss ich mich in diesem Punkt gleich selbst an der Nase nehmen und habe auch eine gute Antwort parat: Es läuft einfach viel zu viel.

### Erneuerungswahlen

Während fast des ganzen zweiten Halbjahrs fanden wieder Erneuerungswahlen statt. Doch von wegen Erneuerung: In unseren beiden Dörfern wurden die Präsidenten und Gemeinderatsmitglieder glanzvoll in ihren Ämtern bestätigt. Hier kam es zu keinen Wechsellern. In der Schulbehörde jedoch tritt nach zehn Jahren der Präsident Fredy Meier zurück. An seine Stelle tritt ab dem kommenden Jahr Anja Gehring. Nach zwanzig Jahren wird die Schulbehörde wieder einmal von einer Frau geführt, was mich freut. Im Namen des Redaktionsteams gratuliere ich an dieser Stelle allen Amtsinhabern und wünsche ihnen für die kommende Legislatur 2025 bis 2028 viel Erfolg und Freude bei der verantwortungsvollen Aufgabe.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünschen wir vom Redaktionsteam eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfreuliches neues Jahr.

Mit herzlichem Gruss,  
Karin Lüthi, Leitung Redaktion

# Aus unseren beiden Gemeinden

## ■ GUT ZU WISSEN...



### Christbaumverkauf

Der alljährliche Christbaumverkauf findet dieses Jahr am **21. Dezember zwischen 9 und 11 Uhr** statt. Der Mitarbeitenden der Werke Rüdlingen und Buchberg freuen sich wiederum darauf, eine kleine Festwirtschaft zu betreiben.

21. Dezember 2024  
zwischen 09:00 und  
11:00 Uhr

Somit ist nebst dem Weihnachtsbaumverkauf auch für ein gemütliches Zusammensein gesorgt. Die Bäume, die durch Sie frisch ausgelesen werden können, stehen im Wald zwischen Steinenkreuz und Rafz. Bitte beachten Sie die Signalisation auf der Buchberger-

strasse auf Höhe Waldrand. Auf der Seite der Gemeinde Rüdlingen steht Ihnen Jürg Matzinger unter 079 681 98 80 gerne für Fragen zur Verfügung.

### ZVV - Einstellung Ticketverkauf beim Fahrpersonal

Der Zürcher Verkehrsverbund ZVV informiert, dass der Ticketverkauf beim Fahrpersonal in den Regionalbussen per Dezember 2024 vollständig eingestellt wird. Dies wurde im Rahmen der ZVV-Strategie bereits vor zwei Jahren vom Kantonsrat so bestätigt. Aus betrieblichen Gründen erfolgt die Aufhebung gestaffelt. Auf mehreren Linien ist seit Juni 2024 der Verkauf beim Fahrpersonal bereits aufgehoben worden. Die Fahrgäste auf diesen Linien wurden im Vorfeld direkt im Fahrzeug darüber informiert und auf Alternativen hingewiesen. Dies wird auch bei sämtlichen kommenden Linien der Fall sein, die umgestellt werden.

Hintergrund zur Ablösung des Ticketverkaufs beim Fahrpersonal: Auslöser sind in erster Linie die Verkaufsgeräte, die ans Ende ihrer Lebensdauer gelangt sind. Daher war zu entscheiden, ob ein Ersatz aus wirtschaftlichen Gründen ver-

tretbar wäre. Mittlerweile werden über 75 Prozent aller Tickets elektronisch gekauft. Der Anteil an Tickets, die beim Fahrpersonal gelöst werden, ist bereits sehr klein und ausserdem seit Jahren rückläufig. So entstehen unverhältnismässig hohe Kosten pro verkauftes Ticket. Aus diesen Gründen wurde beschlossen, den Ticketverkauf beim Fahrpersonal einzustellen und für Personen, welche die Tickets nicht über die digitalen Kanäle erwerben können oder wollen, Alternativen zu suchen und anzubieten.

### Telefonischer Ticketkauf, Mehrfahrtenkarte und Rückfallebene

Als Alternative zum Ticketkauf beim Fahrpersonal und den digitalen Kanälen hat der ZVV ab März 2024 den telefonischen Ticketverkauf eingeführt. Dieser ermöglicht es Fahrgästen, die Tickets per Festnetz-Telefon zu kaufen und direkt auf den SwissPass zu laden. Die Bezahlung erfolgt mit einer Monatsrechnung. Der hierfür notwendige SwissPass kann bei jeder bedienten Verkaufsstelle erstmalig kostenlos bezogen werden. Ausserdem behält der ZVV auch weiterhin die

Mehrfahrtenkarte im Sortiment, die im Bus abgestempelt werden kann. Bei Fahrten von Kindern bietet der ZVV zudem die Möglichkeit, in der ZVV-App ein Ticket auf den SwissPass des Kindes zu laden. Für unvorhergesehene oder ganz spontane Fahrten gibt es zudem eine Rückfallebene: Während einer Übergangsphase kann weiterhin ein sehr reduziertes Sortiment direkt im Bus mit Kartenzahlung gekauft werden. So soll verhindert werden, dass Fahrgäste unbeabsichtigt ohne Ticket unterwegs sind. Dabei handelt es sich um ein Zeit-Ticket, welches 15 oder 60 Minuten lang in allen Bussen des ZVV gültig ist. Ein Umstieg auf andere Busse ist erlaubt. Bei Fahrten in und innerhalb der Stadt Zürich und Winterthur (Zonen 110 und 120) ist das Zeit-Ticket von 15 Minuten nicht gültig. Sämtliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite unter: [www.zvv.ch/zeitticket](http://www.zvv.ch/zeitticket). Der ZVV unternimmt zahlreiche Anstrengungen, die Anpassungen gegenüber den möglichen betroffenen Fahrgästen rechtzeitig und auf möglichst vielen Kanälen mitzuteilen.

## Bring it back: So entsorgen Sie E-Zigaretten korrekt und kostenlos

Der Vape Recycling Bag ist der neue Recycling-Sack für E-Zigaretten. Diesen findet man an den Verkaufsstellen von E-Zigaretten. Neu kann man ihn auch kostenlos nachhause bestellen: [www.vape-recycler.ch](http://www.vape-recycler.ch)

Haben Sie gewusst, dass in jeder E-Zigarette eine kleine Batterie steckt? Ja, und zwar nicht nur in den E-Zigaretten, die wieder aufladbar sind. Auch in den Einweg-E-Zigaretten, die nach Wassermelone, Salted Caramel oder Menthol schmecken, steckt eine Lithium-Ionen-Batterie. Werden leere Vapes auf den Boden oder

in den Abfall geworfen, können diese Akkus bei zu hohem Druck in der Kehrriechtabfuhr Feuer fangen oder das in E-Zigaretten enthaltene Nikotin oder andere Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

E-Zigaretten gehören zurück in die Läden oder zur nächsten Sammelstelle für Elektrogeräte. Am besten bringen Sie Ihre leeren E-Zigaretten dorthin zurück, wo Sie sie gekauft haben oder zu einem beliebigen Shop, der E-Zigaretten verkauft. Auch Kioske nehmen alle Arten von E-Zigaretten inklusive Akkus zur Entsorgung kostenlos entgegen. Und zwar

auch dann, wenn keine neuen Geräte gekauft werden. Alternativ können Sie Ihre E-Zigaretten gratis bei der nächsten öffentlichen Sammelstelle für Elektrogeräte abgeben.

### Praktische Entsorgung per Post

Seit kurzem können Konsumentinnen und Konsumenten den praktischen Vape Recycling Bag für die Entsorgung von leeren E-Zigaretten auch direkt nachhause bestellen: [www.vape-recycler.ch](http://www.vape-recycler.ch). Im Vape Recycling Bag können die Konsumentinnen und Konsumenten ihre leeren oder defekten

Vapes sammeln und diese dann via Post dem Recycling zuführen.

**Deshalb gehören Vapes nicht in die Batterie-Sammlung** Immer wieder werden E-Zigaretten in Batterie-Sammelbehälter geworfen. Das ist falsch. In E-Zigaretten steckt vielmehr als nur eine Batterie. Auch das Mundstück, die Kunststoffhülle oder die Heizspirale (Coil) können im Recycling in ihre Stoffbestandteile aufgetrennt und wieder aufbereitet werden. Die in den Batterien enthaltenen Rohstoffe fließen mit einem Reinheitsgrad von 98% in den Rohstoffkreislauf zurück.



## Herbstkonzert Männerchor Buchberg: Nimm dir Zeit

**BUCHBERG** Am Sonntagabend, dem 24. November, lud der Männerchor Buchberg zusammen mit den Jagdhornbläsern «Stadtforen Eglisau» zu einem Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen ein. Der Konzertsaal war sehr gut besucht und das Publikum gespannt auf die Darbietung.

Den Auftakt machte der Männerchor mit insgesamt 15 Tenören und 14 Bässen unter der Leitung von Markus Herzog. Auf dem Programm standen stimmungsvolle Lieder, passend zur bevorstehenden Adventszeit: «Nimm dir Zeit, werde still»; «Abendstille in den Bergen»; «Abendfrieden», gefolgt

von einem slawischen Stück mit dem Titel «Tible Pajom». Mit diesen ruhigen und melancholischen Liedern nahmen die Sänger zudem Abschied von zwei verstorbenen Kameraden, deren Stimmen für immer in der Gemeinschaft des Chores fehlen werden. Im Anschluss spielte die Jagdhornbläsergruppe «Stadtforen Eglisau», zusammengesetzt aus acht «First-Pless» und fünf «Parforce» Hörnern, unter der Leitung von Max Altenburger, den «Stadtforen» und den «Hubertus» Marsch, gefolgt von der «Ehrenfanfare» und dem bekannten und beliebten «Jäger aus Kurpfalz».



Die Jagdhornbläsergruppe «Stadtforen Eglisau» und der Männerchor Buchberg unterhalten das zahlreich erschienene Publikum - Bild Janine Dean

Der Männerchor Buchberg wurde 1853 gegründet und umfasst zurzeit 30 Sänger. Das Repertoire umfasst traditionelle, sowie auch moderne Männerchorlieder, welche vorwiegend in deutscher Sprache gesungen werden.

Der Gast, die Jagdhornbläsergruppe «Stadtforen Eglisau» wurde 1976 gegründet, von den 13 Bläsern spielen immer noch

drei Mitglieder aus dieser Zeit. Die Jagdhörner werden ausschliesslich mit den fünf Naturtönen c,g,c,e,g geblasen. Da die Hörner aber in B gestimmt sind, klingen sie einen Ton tiefer also b,f,b,d,f. Der Verein fördert mit Hilfe des Jagdhornblasens die Stellung der Jägerschaft in der Öffentlichkeit und unterstützt das jagdliche Brauchtum.

Im zweiten Teil des Programms interpretierte der Männerchor den «Jäger Abschied» von Felix Mendelssohn-Bartholdy; «Verglüh sind schon die Sterne» von Konradin Kreuzer, gefolgt vom «Jägerchor» aus der Oper «der Freischütz» von Carl Maria von Weber. Die Jagdhornbläser gaben drei weitere traditionellen Stücke zum Thema Jagd zum Besten. Für das gemeinsame Schlusslied wurde das Stück «Auf, auf, zum fröhlichen Jagen» dargeboten.

Heinz Büchi, Präsident des Männerchors, bedankte sich beim Publikum für den herzlichen Applaus, bei den beiden Dirigenten mit einem Geschenk, bei der Kirchgemeinde für ihre Gastfreundschaft, sowie bei Otto Haller, der den Anlass fotografisch festgehalten hatte. Alle Anwesenden waren nach Abschluss des Konzerts zu einem Umtrunk im Foyer der Kirche eingeladen.

Janine Dean

## ■ GEMISCHTER CHOR RHEINKLANG RÜDLINGEN

### Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventsfenster ein.

Unter der Leitung von Simone Hofstetter singen wir mit Ihnen und für Sie Advents- und Weihnachtslieder.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit Liedern zum Mitsingen und Zuhören, einer Adventsgeschichte und anschliessender Stubete.

Dienstag, 10. Dezember 24 um 19 Uhr  
in der Kirche Buchberg Rüdlingen

Wir freuen uns auf Sie



## Offenes Adventssingen

mit dem Gemischten Chor Rheinklang

**Das zuverlässige Team für:**

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen



**Agro-Team GmbH**  
 Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen  
 Tel. 044 867 15 57  
 agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch



Alles  
 rund um  
 Immobilien.

**SA+P**

Architektur  
 Raumplanung  
 Immobilien

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch



Diplamierte kosmetische  
 Fusspflegerin PG / Pedicure

Tel. 079 642 56 34

Hardlistieg 5  
 8454 Buchberg

info@natuerlichzufuss.ch  
 www.natuerlichzufuss.ch

Maria Anna Fischbach  
 Fusspflege Studio  
 Mobile Fusspflege

**Sie zahlen bis zu 2 Jahre nur max.1% Hypozins!**

12 moderne  
 Neubauwohnungen zu  
 verkaufen!



**RE/MAX**  
 Eglisau  
 Markus Kohler  
 M +41 76 755 99 30  
 E markus.kohler@remax.ch



www.imbreitenmatt.ch

## KINDERGARTEN UND UNTERSTUFE

### Räbeliechtliumzug 2024

Nach den Herbstferien waren die Tage spürbar kürzer. Es war düster und neblig auf dem Weg in den Kindergarten. Ein Bub meinte: «Meine Mama hat mich heute mitten in der Nacht geweckt.» Die Zeitumstellung rückte die Morgenstunden wieder mehr ins Licht. Aber die Zeit eilte. Nur drei Wochen blieben uns, um die Lieder für unseren Räbeliechtliumzug einzuüben. Die Kinder hatten die Texte schnell gespeichert. Die Vorfreude wuchs. Die Spannung war gross, als am Dienstagmorgen des 5. Novembers die Kindergarten Türen auch für Mamis, Papis und zum Teil noch kleinere Geschwister öffneten. Ausgerüstet mit Aushöhler, Schnitzmesser und Guetsliförmli machten sich Kinder und Eltern an die Arbeit.

«D’Gwaage hocked uf em Stei, Puur tue dini Räbe hei...»

Wenn die Rábenernte vorbei ist, dürfen wir im VOLG Buchberg die stets zuverlässig bestellten Rá-

den die Ráben ausgehöhlt und wurden die Sujets besprochen, welche die Ráben zieren sollten. Die Ansprüche der Kleinen waren gross: Da präsentierten sich schliesslich Feuerwehrautos, Helikopter, Pinguine, Einhörner, aber auch die traditionellen Sterne, Mond, Herzli und meistens auch der Vorname des Kindes. Eine kleine Vorwarnung an künftige Eltern; neben Klang, Bedeutung und Aussprache des Vornamens bedenken Sie: Der Umfang einer Rábe misst ca. 31 bis 36 cm.

Nach vollbrachter Arbeit präsentierten die Kinder stolz ihre schönen Räbeliechtli im Stuhlkreis. Mit den Schnitzel der Ráben lässt sich eine schmackhafte Suppe kochen. Die Rábepuppe im Kindergarten Sunnestrahl wurde schon am Vorabend zubereitet. Mit Ráben, Kartoffeln und einem Apfel mitgekocht wird der Geschmack fein abgerundet und erinnert etwas an Spargel. Rezepte finden sich im Internet.

Der grosse Event startete abends



Ein gelungener Anlass für die Kleinen, die stolz ihre Ráben präsentierten.

weiteren Begleitpersonen. So schön, dass Sie alle dabei waren und unserem Räbeliechtliumzug zu einem festlichen Anlass verholten haben. Danke.

«Ich gahn mit minere Laterne und mini Laterne mit mir, am Himmel lüchtet d’Sterne, da unne lüchtet mir ...»

men immer leiser. Einige Ráben wurden von den Kerzenflammen weich gegart und fielen auseinander oder die Kerzen waren ausgelöscht. Aber als alle in einem grossen Kreis um die leuchtenden Kürbisse versammelt waren, sangen wir noch einmal mit lauten Stimmen:



Eifriges Schnitzen - Bilder zvg

ben abholen. 65 an der Zahl, für 36 Kindergarten- und 22 Erstklasskinder. So konnte jedes Kind eine geeignete Rábe aussuchen. In der ersten Klasse helfen keine Eltern mehr mit, aber die Sechstklasskinder unterstützten die Jüngsten der Primarschule. Im Kindergarten sassen die Eltern mit ihren Kindern an den kleinen Tischen. Gemeinsam wur-

um 18 Uhr. Besammlung war vor dem Primarschulhaus im Chapf. Grosse Aufregung herrschte. Eines um das andere wurden die Kerzen in den Ráben angezündet. Jetzt erst kamen die kunstvoll geschnitzten Sujets so richtig zur Geltung und die Kinderaugen leuchteten über den Laternen. Singend setzte sich die lange Zweierreihe der Kinder in Bewegung. Gefolgt von vielen Eltern, Grosseltern, Geschwistern und

Die Kinder sangen lauthals fröhlich in den dunklen Abend und obwohl sie ein leuchtendes Räbeliechtli in der Hand hielten, waren wir froh, von den Verkehrskadetten der Feuerwehr wohlbehütet begleitet zu werden. Vielen Dank an dieser Stelle.

Langsam bewegte sich unser Umzug über die Sustenstrasse zum Rüdlinger Hinterdorf, am Fischbrunnen mit dem grossen legendären Oskar-Fisch vorbei zum Spielplatz vor dem Kindergarten. Dort standen mitten auf dem Platz die von den Kindergartenkindern ausgehöhlt und beschnitzten Kürbisse und leuchteten hell.

Die kurzen Beinchen wurden vom Marschieren schwer, die Stim-

«Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gahsch hii ...  
Räbeliechtli, Räbeliechtli wänn gahsch hei?  
wänn de Biswind chunnt und mis Liechtli löscht ...»

Die Bise war zum Glück nicht da, ein milder Abend lud ein, draussen vor dem Kindergarten bei Wienerli, Brot und Punch gemütlich zu plaudern. Bei den Jüngsten schien nach kurzer Stärkung die Müdigkeit verfliegen zu sein. Sie tobten sich beim Fangenspielen und Klettern noch einmal aus. Vielen Dank an Alle, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben.

Isabelle Keller, Kindergärtnerin

## ■ LANDFRAUEN RÜDLINGEN

### Ein gemütlicher Nachmittag voller Genuss – Racletteplausch im Schützenhaus

Zum bereits 21igsten Mal fand am 3. November 2024 der traditionelle Racletteplausch des Landfrauenvereins Rüdlingen im Schützenhaus in Rüdlingen statt. Wie schon die letzten Jahre kamen wieder zahlreiche Gäste aus Rüdlingen und darüber hinaus zusammen, um sich mit einem köstlichen Raclette oder hausgemachten Torten und Kuchen verwöhnen zu lassen.

Bereits beim Betreten des Schützenhauses war die angenehme Atmosphäre spürbar – die Tische waren liebevoll dekoriert, im Kamin knisterte das Feuer und der Duft von geschmolzenem Käse erfüllte den Raum. Zudem sorgten viele fleissige Frauen dafür, dass es einem an nichts fehlte.

Das feine Raclette bescherte eine Gaumenfreude und für die süßen Momente des Nachmittags standen viele schön anzusehende, selbstgebackenen Kuchen und Torten bereit, die das kulinarische Angebot perfekt ergänzten.

Der gemütliche Nachmittag wurde nicht nur durch das feine Essen geprägt, sondern auch durch die entspannte und familiäre Atmosphäre. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, in geselliger Runde zu plaudern, alte Bekannte zu treffen oder neue Bekanntschaften zu schliessen.

Und wer jetzt grad denkt «**schade, war ich nicht dabei**», darf sich auf den nächsten Racletteplausch im November 2025 freuen!

#### **Ausblick Dezember 2024:**

Am 5. Dezember um 17.00 Uhr öffnen wir unser Adventsfenster am Hinterdorfbrunnen. Kommt vorbei und genießt mit uns ein paar gemütliche Stunden. Wir freuen uns auf euch!

Ulrike Matzinger



Eindrücke vom Racletteplausch. Fotos zvg



Wir wünschen  
Ihnen allen  
einen guten  
Jahresendspurt

2024  
2024  
2024  
2024  
2025  
2025  
2025

# Vereine

## ■ SAMARITERVEREIN

### Zum Jahresende

Anlässlich unserer August Sammlung konnten wir uns dieses Jahr über zahlreiche Spendeneingänge freuen. An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihre Unterstützung ganz herzlich.

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachtstage und einen guten

Rutsch in ein gesundes 2025.

Übrigens:

Sie finden uns jetzt auch online – auf unserer neuen Homepage:

[www.samariter-buchberg-ruedlingen.ch](http://www.samariter-buchberg-ruedlingen.ch)

Reinschauen lohnt sich. Sie fin-

den Infos zu unserem Verein und sehen auch, wann die nächsten Übungen stattfinden. Ein Besuch zum Schnuppern ist jederzeit möglich.

Für d'Samariter - Corina Schär



## ■ SCHIESSVEREIN RÜDLINGEN



Auf Bündnertour

### Bündnertour

Mit zwei Grüppli machten wir uns im Oktober auf eine «Bündnertour».

Ziel war der Besuch am Juvault-Schiessen bei Jürg Müller und seinem neuen Verein Rothenbrunnen. Los ging es bereits am Freitagnachmittag in Peist-Arosa mit dem Beizlischiesen. Wir waren hier gleich so erfolgreich und die Festwirtschaft sooo gemütlich, dass wir fast die Zeit vergassen! Unser Grüppli «lischvögel» wurde 1.-te und Michael Rey sogar Festsieger in der Kat D! Wir hatten aber noch einen Termin am Fledermausnachtschiessen in Crappa Naira... Gerade noch rechtzeitig trafen wir ein. Auch hier funktionierte es für die Meisten von uns sehr gut: 3. Rang für Doris Rey. Nach einer kurzen Nacht in Thusis gings weiter ans

Viamalasschiessen und dann zu Jürg. Auch hier konnten wir glänzen! 2. Rang fürs Grüppli «lischvögel» und Guido Berger Festsieger in der Kat. D.

Auf dem Heimweg holten wir uns noch feinen Käse am Guyer-Zellerschiessen in Bäretswil. Die beiden Tage waren megalässig, wir werden diese Tour nächstes Jahr in unser Programm aufnehmen.

### Endschiessen und Absenden

Unser Endschiessen am 19. Oktober wurde wieder rege besucht. 63 Schützen und Schützinnen schossen die verschiedenen Stiche, genossen die feinen Suppen und das gemütliche Zusammensein.

Mitte November, nach einem feinen Znacht von Mänu, fand das Absenden im Schützenhaus statt. Titelverteidiger Guido Ber-

ger gewann auch dieses Jahr den Hauptstich mit 95 Punkten. Auf dem 2. Rang Jungschütze Nuri Rey und der 3. Platz ging an Thomas Meier, mit je 94 Punkten. Der Sieg beim Differenzler ging mit 0 Punkten an Roger Artho ins Gwaaggenland. Den Whisky- oder Herrenstich gewann mit 49 Punkten Christian Manz und den Damenstich mit dem Maximum von 30 Punkten unsere Jungschützin Lilian Keller.

Auch die Jahresmeisterschaften wurden mit grossem Applaus abgesendet. Bei der kleinen Meisterschaft, zu der vier Schiessen zählen (Feldschiessen, OP und zwei Heimstiche) holte sich Jon Rey den Sieg.

2. Rang Ian Rey 3. Rang Christian Waldvogel

Die grosse Jahresmeisterschaft gewann Daniel Würsten, mit einem hervorragenden Durchschnitt von 95.304 Punkten.

2. Rang Christian Manz (94.876)  
3. Rang Michael Rey (93.962)

### Matchfondfinal in Wilchingen

Für den diesjährigen Matchfondfinal in Wilchingen konnten sich Thomas Meier und Doris Rey erstmals qualifizieren. Nach einem spannenden Shoot-out platzierte sich Thomas auf dem 2. Rang! Herzliche Gratulation!

Text und Bilder von Doris Rey

## ■ BIBLIOTHEK EGLISAU

### Öffnungszeiten

Mo, Do	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr.	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 12.00 Uhr

### Weihnachtsferien: 21. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025

Montag,	10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr
Samstag,	10.00 bis 12.00 Uhr

### «Gschichteziit» mit dem Kamishibai

Mittwoch, 4. Dezember, 14.30 bis 15.00 Uhr

Für Kinder von ca. 3 bis 7 Jahren

### Schlechte Sicht

Tom und sein Vater fahren nach Hause. Es ist dicker Nebel und sie orientieren sich an den Rücklichtern vom Fahrer vor ihnen. Plötzlich bremst dieser. Toms Vater ruft empört: «Was fällt Ihnen ein, warum halten Sie so plötzlich?» Fahrer: «Und was machen Sie in meiner Garage?»



Viele Nebeltage im November - Ib

## ■ LANDFRAUEN BUCHBERG UND RÜDLINGEN

### Jahresrückblick der Landfrauenkurse

Die Landfrauenvereine von Buchberg und Rüdlingen organisieren jedes Jahr einige Kurse für ihre Mitglieder und für alle Dorfbewohner.

Sieben Kurse zu verschiedenen Themen, konnten wir dieses Jahr

durchführen. Zwei Themen waren so beliebt, dass wir sie doppelt führen durften.

Es wurden wunderschöne Armbänder geknüpft, der Beckenboden trainiert und im Kochstall in Gächlingen Italienisch gekocht. Beim Handlettering staunten wir

über unsere eigene Schrift und mit Hortensien gestalteten wir farbig gezeichnete Kränze. Beim Beck Schneider lernten wir Zöpfe flechten und auch den Betrieb kennen. In das Geheimnis der Pralinenherstellung wurden wir bei Tattis in Diessenhofen eingeweiht.

Es waren wunderbare Abende und Tage an denen Neues ausprobiert und entdeckt wurde, man neue Leute kennenlernte und dabei spannende Gespräche entstanden.

Texte und Bilder von Jacqueline Gysel



Zöpfe flechten bei Beck Schneider



Pralinen herstellen bei Tattis in Diessenhofen

### Kursausschreibungen 2025

Das neue Kursjahr beginnt im Januar mit einem Selbstverteidigungskurs für Frauen und im Februar bieten wir einen Workshop zum Thema: «Entrümpeln leicht gemacht» an. Zusätzlich empfehlen wir Jugendlichen von 13-16 Jahren den Babysitter-Kurs in Rafz.

#### **Selbstverteidigungs-Kurs für Frauen, Samstag, 18. Januar 2025, 9.00-12.00 Uhr**

Die Fähigkeit zur optimalen Selbstverteidigung geht weit über Kampftechniken hinaus. In diesem Kurs lernen und üben Sie sinnvolles Verhalten in Belästigungs- und Angstsituationen.

#### **Weniger Ballast, mehr Leben: Entrümpeln leicht gemacht, Montag, 17. Februar 2025, 19.30-21.30 Uhr**

Fühlst du dich oft überfordert, wenn es ums Entrümpeln geht? Weisst du nicht, wo du anfangen sollst, oder verlierst schnell den Überblick? In diesem Workshop schauen wir uns gemeinsam an, wie du mit einfachen und praktischen Schritten deinen Kram reduzierst und Platz für mehr Leichtigkeit schaffst. Nach diesen zwei Stunden hast du klare Tipps und einen persönlichen Fahrplan, um direkt loszulegen - Schritt für Schritt und mit System.

Mit dem QR-Code gehts direkt zur Homepage für die Anmeldung und weiteren Informationen.



[www.http://kurse.real-world.ch](http://kurse.real-world.ch)

#### **Babysitter-Kurs in Rafz Samstag, 15./22.2 2025, 9.00-15.00 Uhr**

Jugendliche von Buchberg und Rüdlingen dürfen den Kurs in Rafz besuchen. Die Kurskosten betragen Fr. 110.-. Die Landfrauenvereine übernehmen die zusätzlichen Kosten (Fr.32.- für auswärtige Teilnehmer/innen). Anschliessend führen wir nach dem Kurs eine Babysitter-Liste.

Weitere Informationen gibt es direkt bei der Rafzer Kurs-Homepage.



<https://www.schule-rafz.ch/kursanmeldungschueler>

## ■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN



## ■ RAINBOWCHOR

### 20 Jahre Rainbowchor

Auftakt der diesjährigen Jubiläumskonzertreihe des Rainbowchors war am 27.10.2024 um 17 Uhr in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Viele Konzertbesucher fanden sich bereits eine halbe Stunde früher ein, und just um 17 Uhr waren alle Plätze besetzt. Der Gastchor Happy Voices ist mit 17 Mitgliedern aus Schnaittenbach, der Partnergemeinde Buchbergs angereist, und begann den Anlass

Gastchor Happy Voices war mit 17 Mitgliedern aus der Partnergemeinde Schnaittenbach (D) angereist

mit vier in Deutsch gesungenen Liedern aus ihrem Repertoire. Nach der Begrüssung unseres Präsidenten Fredy Fehr übernahm Lukas Fehr das Wort, welcher unterhaltsam durch das Programm führte. So erzählte er einige Anekdoten über die Geschichte des Chors. Unter anderem erfuhren die Zuhörer, wie es zu dem Namen Rainbowchor kam, oder was es mit der kurzfristigen

Beschaffung der Chortücher für einen Auftritt mit Ivan Rebroff auf sich hatte. Janine Dean berichtete bereits in der November Ausgabe ausführlich über unser Konzert, merci Janine. Auch an Sie, liebe Konzertbesucher, ein herzliches Dankeschön, dass Sie so zahlreich erschienen sind! Es ist immer wieder schön, wenn wir unsere Freude am Singen der Gospels mit Ihnen teilen dürfen. An den darauf folgenden Konzerten in Beringen und Stein am Rhein durften wir ebenfalls zahlreiche Besucher willkommen heissen.

Mit dem Päcklisunntig am 1. Dezember, wo wir den Gottesdienst musikalisch umrahmen und dem Chlaushock schliessen wir unser Chorjahr 2024. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr, wo wir Sie gerne wieder an unseren Anlässen begrüssen würden. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Norma Elvedi



Anlässlich des 20jährigen Jubiläums gab es 3 wunderbare Konzerte - Bilder zvg

## ■ GATTERSAGI

### Helferfest in Diessenhofen

Die Eichenkönigin, wer ist das und was macht sie? Das haben die Teilnehmer am Helferfest von Isolde Ott persönlich erfahren bei der Hanhartholz AG. Die weit über 80-jährige Inhaberin, betreibt mit ihrem Sohn und drei Angestellten erfolgreich eine Sägerei, ausschliesslich für Hartholz. Ihr praktisches Wissen rundum den Sägerberuf, über die Behandlung und Lagerung von Holz und den Holzmarkt ist enorm und zeugt von grosser Erfahrung. Danke Isolde Ott.

Im Kundelfingerhof fand der zweite Teil mit feinem Nachtessen statt. Der Inhaber Riccardo Polla hat uns begrüsst und durch den Betrieb geführt. Die Temperatur um 0 Grad hat die Besichtigungen draussen zeitlich eng begrenzt. Der schöne Hofladen mit Schwerpunkt Fisch aus der eigenen Produktion bietet auch viele regionale Leckereien aus allen Sparten an. Der gehobene Restaurationsbetrieb erfreut sich vieler Hochzeitsfeiern. Grundlage für den Betriebserfolg der bekannten Fischzucht sind die Quellen, die mit 90 Sekundenlitern Wasser zu den ergiebigsten zählen in der Schweiz. Nach Apéro und Nachtessen hat der Präsident, Hanspeter Fehr, das Jahr Revue passieren lassen. An die Helfer hat er einen grossen Dank gerichtet: Ohne Euch können wir keine Anlässe durchführen. Er wünscht allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

### Neue Ausstellung «Wasser»

Ein Grund, dass es Buchberg als Dorf gibt, ist das Wasser. Quellen rund um den Hurbig herum waren seit langer Zeit bekannt und speisen noch heute Dorfbrunnen. Mehrere alte Liegenschaften hatten eigenes Wasser. Auch die Wasserversorgung hat eine ereignisreiche, sehr interessante Geschichte mit mehreren Kapiteln. So selbstverständlich für alle

Einwohner klares, frisches Wasser aus dem Hahn ist – so aufregend war der Sonntagmorgen im letzten Sommer, als infolge eines Rohrbruchs und ausgelaufenem Reservoir kein Wasser mehr floss und nach der speditiven Reparatur zuerst eine braune Brühe ins Lavabo sprudelte. Alles rund ums Wasser von Buchberg soll in einer neuen Ausstellung präsentiert werden.

### Aufruf an die Bevölkerung von Buchberg und Rüdlingen:

Haben Sie Interesse, mitzuarbeiten oder sogar die neue Ausstellung selber zu gestalten? Ja? Dann rufen Sie doch bitte an.

Wir sind bestrebt, lokales Wissen in die neue Ausstellung einzubringen. Daher suchen wir in Buchberg und Rüdlingen Informationen, Hinweise, Kuriositäten im Zusammenhang mit Wasser, Wasserversorgung, Reservoirs, Brunnen, Quellen, alten Leitungen und Materialien aller Art. Allenfalls gibt es Fotos, Geschichten, Anekdoten oder interessante Begebenheiten in diesem Zusammenhang. Ihre Mithilfe ist wichtig. Melden Sie sich bitte bei Peter Baumann, 044 867 21 92 oder per Mail an [info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch).

### Käfernester unter Föhrenrinde

Seit dem Frühling lagen zwei Föhrenstämme in Rinde vor der Gattersagi. Bereit, gesägt zu werden. Das geschah erst am Sagi-Fisch. Kurz davor lösten wir einige grössere Stücke der Rinde vom Stamm. Darunter fanden wir eine Vielzahl von runden Käfernestern, genannt Puppenwiegen des Schrotbocks. Die Eiablage muss im Frühjahr erfolgt sein. Im ca. 2,5 cm grossen, runden Nest entwickelt sich die Larve. Diese verpuppt sich und entwickelt sich bis im Herbst zum Käfer. Dieser überwintert im geschützten Umfeld.



Leere Puppenwiege des Schrotbocks an einem Föhrenstamm nach dem Ablösen der Rinde.



Schrotbock, lat. Rhagium inquisitor, oder Kleiner (Kiefer)Zangenbock an einem Daumen (Bild: Hanspeter Fehr)

### Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

Der Verein pro Gattersagi Buchberg dankt allen für die tatkräftige Unterstützung im laufenden Jahr. Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2025.

### Führungen

Erleben Sie eine Führung in der Gattersagi: Anfragen richten Sie bitte an [info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch). Mehr Infos erfahren Sie in der Homepage: [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch).

Text und Bilder, wo nichts vermerkt: Otto Weilenmann



Begrüssung durch die Inhaberin und Co-Geschäftsleiterin Isolde Ott, der Hanhartholz AG in Diessenhofen



Geführt durch den Inhaber, Riccardo Polla (ganz rechts im Bild) haben wir einen interessanten Rundgang durch den Kundelfingerhof erlebt.

# Inserate

Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

## Paul Baur Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH  
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33      info@gartenbaur.ch  
Nat. 078 801 71 12      www.gartenbaur.ch



**WEINVERKAUF ab Hof**  
– Blauburgunder  
– RieslingxSylvaner  
– Rosé  
– Margrittli

**Fam. H. Meyer-Fehr**  
In jungen Eichen 172  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 867 08 39  
Natel 079 639 31 89



**Spühler** +Co.  
Radio TV-Kabelkommunikation

Wir bilden Brücken  
zwischen Mensch und Technik

Ihre Multimedia-Profile im Zürcher-Unterland - Spühler + Co. - Mühlweg 9 - 8107 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler.ch

**Hier könnte Ihr Inserat punkten  
- für nur 30.-**

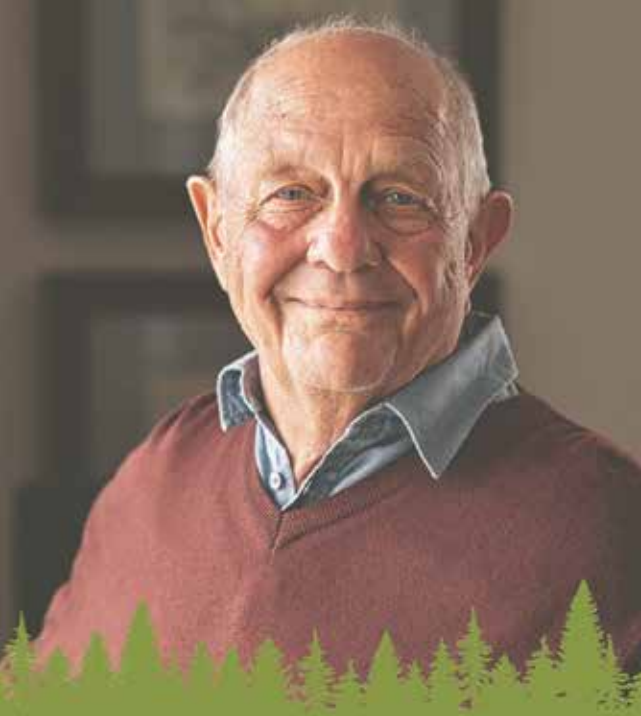
**Wein direkt vom Rebbauer**  
Matzinger, Birkenhof



**unsere Weine:**  
Pinot Noir  
Federweiss, Rosé  
Riesling x Sylvaner  
Gamay x Reichensteiner  
und Spezialitäten

**Familie Peter Matzinger**  
Birkenhof, 8455 Rüdlingen  
☎ 044-867 35 51

**PETERACKER**  
Wohnen & Pflege



## Informationsnachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.  
(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und  
Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

### Termine Hausführung:

- ✓ 6. Februar 2024
- ✓ 5. März 2024
- ✓ 2. April 2024
- ✓ 7. Mai 2024
- ✓ 4. Juni 2024
- ✓ 2. Juli 2024
- ✓ 6. August 2024
- ✓ 3. September 2024
- ✓ 1. Oktober 2024
- ✓ 5. November 2024
- ✓ 3. Dezember 2024

Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz  
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

## REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

### Weihnachtsgottesdienste

**Am 24. und 25. Dezember laden wir herzlich in unsere feierlich geschmückte Kirche ein.**

Der Anfang macht am Heiligabend um 16.30 Uhr die Familienweihnachtsfeier Fiire mit de Chliine. Wir erzählen eine Weihnachtsgeschichte und singen Weihnachtslieder für Kinder. Bringen Sie eine Laterne oder ein Windlicht mit, damit Sie das Licht der Krippe nach Hause tragen können.

«Gott wurde Mensch» sagen wir jeweils in der Christnacht und am Weihnachtsmorgen. Das ist einzigartig und will jedes Jahr bedacht werden. Wir tun das an beiden Gottesdiensten mit feierlicher Musik, dem Weihnachtsevangelium, biblischen Gedankenanstössen und schönen Weihnachtsliedern.



#### Unsere Weihnachtsgottesdienste:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 24. Dezember, 16.30 Uhr: | Familienweihnachtsfeier, Licht holen an der Krippe |
| 24. Dezember, 22.30 Uhr: | Christnacht in der warm erleuchteten Kirche        |
| 25. Dezember, 9.45 Uhr:  | Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl               |

Herzliche Einladung zum

# ADVENTSKONZERT

auf 10 Saiten und unzählbaren Pfeifen

Zora Janská Barockvioline  
Václav Hřebec Orgel, Gitarre

Ref. Kirche Buchberg-Rüdlingen

15. Dezember 2024  
17 Uhr

Eintritt frei,  
Kollekte

### Kerzenziehen im Pfarrhaus-Treff Buchberg

Wie jedes Jahr fand im November das beliebte Kerzenziehen im Pfarrhaus Treff statt. Kinder und Erwachsene durften, immer im Beisein von freundlichen Helferinnen und Helfern, ein kleines Kunstwerk für ihre Lieben

als Weihnachtsgeschenk basteln. Der Erlös der Aktion ging vollumfänglich an die Christliche Ostmission und Päckli-Aktion.

Text und Foto Janine Dean



## ■ KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN – EGLISAU – RAFZ

### **Eucharistiefeier an den Wochenenden:**

Samstag, um 18.00 Uhr

Sonntag, um 10.00 Uhr

Ort siehe «forum» oder Pfarrei-Website [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

### **Eucharistiefeier an den Werktagen:**

Dienstag, um 9.00 Uhr, in Glattfelden

Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau

Freitag, um 9.00 Uhr, in Rafz

### **Besondere Gottesdienste:**

Freitag, 13.12. 6.00 Uhr Rorate-Gottesdienst in Rafz, mit  
anschl. Frühstück (offeriert vom kath.  
Frauenverein)

Sonntag, 15.12. 19.15 Uhr Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz

Heilig Abend,

24. Dezember 17.00 Uhr Familiengottesdienst in Glattfelden

17.00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Rafz

23.00 Uhr Mitternachtsmesse in Eglisau

Weihnachten,

25. Dezember 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz

26. Dezember 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Glattfelden

Silvester, 31.12. 9.00 Uhr Heilige Messe mit Jahresabschluss-  
Andacht in Glattfelden

Mittwoch, 1. 1. 16.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Rafz, mit  
anschl. Apéro

Donnerstag, 2.1. 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsängern in  
Eglisau

Sonntag, 5.1. 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl.  
Dreikönigskuchenessen in Eglisau

Mittwoch, 15.1. 19.00 Uhr Ökumenischer Gebetsabend für die  
Einheit der Christen in der ref. Kirche Rafz

Sonntag, 19.1. 10.00 Uhr Reg. ökum. Gottesdienst zur Einheit der  
Christen in der ref. Kirche Buchberg

### **Veranstaltungen**

#### **Schachspielgruppe für Kinder und Eltern**

Samstag, 7.12. und 18.1., 9.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

#### **Ökumenische Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren**

Donnerstag, 19. Dezember, 14.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Eglisau

Die ökumenische Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren wird mitgestaltet durch die Flötengruppe Eglisau. Gemeinsam stimmen wir uns mit adventlichen Texten, umrahmt von Flötenklängen, auf Weihnachten ein. Herzliche Einladung zu Gemeinschaft und Zvieri.

#### **Familienfeier mit Kleinkindern**

Samstag, 21.12. und 25. 1., 9.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

#### **Das Adventsfenster Eglisau ist dieses Jahr am 24. Dezember!**

Mögen Sie Gerstensuppe? Eine Pfarreiangehörige wird die Suppe schmackhaft zubereiten. Nachdem wir alle fertig gegessen haben, werden wir Weihnachtslieder hören. Wer mag, kann gerne mitsingen. Bei der Besinnung zu Weihnachten werden wir Jesus in der Krippe begegnen. Wir freuen uns, wenn Sie an Heiligabend um zwölf Uhr im Pfarreizentrum Eglisau feine Gerstensuppe essen, den Christstollen geniessen und die Weihnachtsfeier miterleben. Schluss ist um 14.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis 23. Dezember an: 079 612 14 16 oder [felix.marti@glegra.ch](mailto:felix.marti@glegra.ch)

#### **Die Sternsinger sind wieder unterwegs!**

Mit dem Kreidezeichen «20\*C+M+B+25» bringen am 2. und 3. Januar die Sternsinger als die «heiligen drei Könige» den Segen «Christus segne dieses Haus» zu den Menschen.

Wer einen Besuch wünscht, meldet sich bis spätestens 22. Dezember bei Felix Marti, [felix.marti@glegra.ch](mailto:felix.marti@glegra.ch)

#### **Mittagstisch**

Mittwoch, 8. Januar, Pfarreizentrum Eglisau

Beginn ist um 12:15 Uhr. Anmeldungen werden bis spätestens Montag, 6. Januar, 10.00 Uhr entgegengenommen.

#### **Winterfilmabend des kath. Frauenvereins**

Freitag, 10. Januar, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Der katholische Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld lädt alle Filminteressierten zu diesem öffentlichen Filmabend mit anschliessendem Umtrunk herzlich ein.

Der Pfarreibus fährt. Bitte melden Sie sich bei Christoph Zehnder, Tel. 079 463 18 34.

Details und weitere Anlässe siehe «forum» oder Pfarrei-Website: [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

## Impressum

*Auflage: 910 Exemplare*

*Herausgeber: Gemeinden*

*Buchberg und Rüdlingen*

*Redaktion: Karin Lüthi (Leitung), Janine Dean, Jan Sieber, Lilian Badertscher*

*Zuständige Gemeinderäte:*

*Werni Vaterlaus, Rüdlingen*

*Marcel Gehring, Buchberg*

#### *Berichte und Inserate:*

*zu Hd. Lilian Badertscher,*

*[redaktion@buchberg.ch](mailto:redaktion@buchberg.ch) oder [redaktion@ruedlingen.ch](mailto:redaktion@ruedlingen.ch),*

*(bitte nur an eine der beiden Adressen schicken).*

*079 411 78 13*

*Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten:*

*50.-/Jahr*

#### *Druck:*

*Druckerei Dällenbach, Buchberg*

*Erscheinungsdatum nächste*

*Ausgabe Doppelnummer 1/2-25: 29.01.25*

*Annahmeschluss: 15.01.25*



## Herzlichen Dank für Ihre Treue!

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir sind auch im Dezember für Sie da...



**Käsefondue, Raclette und Fleisch vom Grill**  
Für Gruppen ab 20 bis max. 35 Personen  
Auf Reservation / drinnen und draussen



In unserem Hofladen finden Sie viele liebevoll zusammengestellte **Geschenke, Mitbringsel und Spezialitäten**

Susanne & Markus Simmler-Leissl & das ganze Lindenhofteam  
Lindenhof \* 8454 Buchberg \* 044 867 15 59 \* info@lindenhof-sh.ch



Elektroinstallation  
 Solar / E-Mobilität  
 ICT Services  
 Gebäudeautomation

**Lassen Sie sich beraten**  
 058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

## Smart Home einfach gemacht

**EKZ Eltop AG**  
 Filiale Eglisau  
 Untergass 25  
 8193 Eglisau



# ENGEL & VÖLKERS



## Unsere Kunden (junge Familie) suchen Haus oder Wohnung ab 4.5 Zimmer in Ihrer Region!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**BÜLACH**

T +41 43 500 38 38 | Buelach@engelvoelkers.com

Raiffeisenbank  
 Züri-Unterland  




**Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.**

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.  
 Mehr erfahren unter:  
[raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

# Porträt Elmedina Bajrani

## Von Nordmazedonien in den südlichen Kantonsteil

Elmedina Bajrani war gerade 16 Jahre alt geworden und hatte im Dorf Forino in Nordmazedonien die obligatorische Schulzeit beendet. Dies sei der richtige Zeitpunkt, so dachte ihr Vater Nazmi Selimi, um seine Familie endlich zu sich in die Schweiz, genauer: nach Buchberg, zu holen. Man schrieb das weltverändernde Jahr 2001. Mit Elmedina kamen auch ihre beiden jüngeren Brüdern und ihre Mutter Nakshije nach Buchberg. Nazmi selbst war 1973 als 19-jähriger Saisonnier in den Kanton Zürich gekommen und hatte, arbeitsam wie er war, dort schnell Fuss gefasst und sein Geld verdient. Dieses sparte er und schickte es nach Hause. Nach einigen beruflichen Wechseln trat Nazmi 1985 bei der Fehr Tech in Buchberg eine Stelle an, fand eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus «im Gässli», später am Seglerweg und wurde 1988 in Buchberg eingebürgert.

So kam es, dass Elmedina vom grossen Dorf Forino in Mazedonien in das kleine, abgelegene Schaffhauser Dorf Buchberg kam, wo sie keinen Menschen verstand. Den beiden jüngeren Brüdern ging es damit genau gleich, aber sie waren noch schulpflichtig, Elmedina nicht mehr. Deswegen wurden ihre Brüder in die örtliche Schule integriert und lernten Schweizerdeutsch sozusagen auf dem Pausenplatz. Das junge Mädchen hingegen schickte man ins BBZ nach Schaffhausen, wo sie während zwei Jahren einen Deutschkurs absolvierte. Dort fand sie sich wieder mit lauter anderen jungen Mädchen aus Mazedonien und Kroatien, wie Elmedina erzählt: «Ich habe praktisch kein Deutsch gelernt. Wir haben untereinander immer nur Albanisch gesprochen.» An den Wochenenden wollte sie nicht etwa zuhause bleiben und sich vom Schulstress erholen, sondern Geld verdienen. Sie hatte Glück und konnte dank einer Verwandten beim Flughafen



Nach vielen Jahren in Buchberg wohnt Elmedina Bajrani mit ihrer Familie heute in Rüdlingen - Foto Klü

Catering in Bassersdorf einspringen. Endlich eigenes Geld verdienen – das gefiel ihr sehr gut! Als die Schule 2003 fertig war, fand sie mithilfe des Arbeitsamts einen Praktikumsplatz bei Beck Schneider in Flaach. Deswegen hörte sie im Catering auf, was ihr Chef sehr bedauerte: «Ach nein, jetzt geht unser Schnellzug!», habe er gesagt, als er die Kündigung erhielt. Elmedina war so emsig beim Belegen der Boxen für die Flugzeugmahlzeiten, dass alle Respekt vor ihrer Geschwindigkeit hatten.

### Unterstützung von der Familie

Sie hingegen war froh, dass ihre neue Arbeitsstelle so nah an ihrem Wohnort lag. Denn gerade in dieser Zeit war ihr Vater schwer erkrankt und starb innert weniger Monate. Schon wieder musste die Familie, die erst seit so kurzer Zeit vereint war, vaterlos leben. Zum Glück seien sie nicht allein gewesen, erzählt Elmedina: «In der schweren Zeit, als mein Vater krank war, und nach seinem Tod stand uns die Familie der Cousine des Vaters bei. Sie wohnten auch in Buchberg und hatten ein Auto. Von uns selbst konnte niemand ausser mein Vater Auto fahren. Deswegen übernahmen sie die täglichen Fahrten nach Winterthur ins Spital, wo mein Vater vier Mo-

nate lang lag. Auch nachher standen sie uns während langer Zeit bei.» Auch die Gemeinde und die damalige Gemeindeschreiberin Elisabeth Kahl habe ihnen viel geholfen. Der grosse administrative Aufwand im Zusammenhang mit dem Tod des Vaters wäre sonst kaum machbar gewesen. Für all diese Unterstützung ist die ganze Familie noch heute dankbar.

Für Elmedina war nach diesem Schicksalsschlag klar: «Die Verantwortung für die Familie konnte ich meiner Mutter nicht allein überlassen. Ich wollte sie unterstützen und auch arbeiten gehen.» Nachdem das sechsmonatige Praktikum bei Beck Schneider vorbei war, stellte die Chefin das junge Mädchen an. Sie war beeindruckt vom Fleiss und dem Arbeitswillen der jungen Frau. Aber die Sache mit der Sprache...! «Niemand in Flaach sprach Albanisch! Frau Schneider forderte mich immer wieder auf, mit den Kunden und Mitarbeitern zu sprechen. Sie liess mich sogar das Telefon abnehmen bei Bestellungen. Das war mir schrecklich peinlich. Ich hatte Angst, dass ich etwas falsch verstehe und sich alle ärgern über mich. Aber schliesslich lernte ich auf diese Weise das Schweizerdeutsch», erzählt Elmedina in fließendem Dialekt. Als

ihre Chefin ihr riet, unbedingt eine Lehre zu machen, winkte Elmedina jedoch ab. Sie wollte Geld verdienen und nicht nochmals zur Schule. «Das ist vielleicht das Einzige, was ich bereue», sagt sie. Neben dem Erlernen der Sprache habe sie eine andere ganz wichtige Sache ebenfalls der Chefin zu verdanken, erzählt sie: «Sie wollte, dass ich Auto fahren lerne. Zuerst weigerte ich mich. Aber dann hat sie mir angeboten, dass ich Auslieferungen machen kann. Das hat meine Entscheidung erleichtert. Und das muss ich sagen: Heute bin ich froh darüber, dass ich Auto fahren kann!»

### Viel Energie fliesst in die Arbeit

Als Elmedina 22 Jahre alt war, lernte sie ihren Mann Halil in den Heimatferien kennen. Dessen Familie arbeitete in Kroatien und war gerade auch in Nordmazedonien auf Urlaub. Kurz darauf heirateten Elmedina und Halil. Er war damals 24 Jahre alt und Trainer im örtlichen Fussballverein in Kroatien. Weil Halil dort so verwurzelt war, habe man diskutiert, ob Elmedina dorthin ziehen sollte. «Aber ich wollte das nicht mehr. Hier in der Schweiz hat man viel mehr Möglichkeiten, um sein Leben zu machen.» Also blieb Halil nichts anderes übrig, als in die Schweiz zu ziehen. Hier lernte er zuerst Deutsch und suchte und fand eine Arbeit. Elmedina unterstützte ihren Mann dabei. Zuerst arbeitete er zehn Jahre lang bei SR Technics, heute ist er bei der Firma Servax in Bülach angestellt. Zwei Jahre nach der Hochzeit kam 2008 Muhamed, der erste von drei Söhnen, zur Welt. In diesem Jahr beantragten Elmedina und ihre Brüder den Schweizer Pass und wurden in der Folge in der Gemeinde Buchberg, wo sie weiterhin wohnten, eingebürgert, im Jahr 2014 erwarb auch Ehemann Halil die Schweizer Staatsbürgerschaft. Nachdem 2010 der zweite Sohn, Afan, geboren wor-

den war, schien die Familie komplett zu sein. Doch sieben Jahre später, mitten in der Coronazeit, meldete sich als Nachzügler der heute dreijährige Junis an. Eine schwierige Situation für Elmedina, da sie und ihr Mann mit der Familienplanung eigentlich abgeschlossen hatten.

Elmedina hat viel Energie und arbeitet leidenschaftlich gern. Zusätzlich zur Arbeit bei Beck Schneider hatte sie 2018 eine Stelle als Abwartin im Schulhaus Chapf angenommen. Seither sieht man die schmale, schlanke Frau, die als gläubige Muslimin stets ihr Kopftuch trägt, wie sie fast täglich im Chapfschulhaus für Ordnung sorgt.

Die Doppelbelastung war intensiv. «Das war ein 150-Prozent-Pensum. Manchmal habe ich kaum mehr geschlafen. Bei Beck Schneider von 3 bis 11 Uhr, dann heim zum Kochen und Haushalten und ab 15 Uhr wieder ins Schulhaus, wo ich bis 19 Uhr am Putzen war. Von meinen bei-

den ersten Söhnen habe ich gar nichts mitbekommen», erzählt sie. Ganz schlimm sei es während der Coronazeit gewesen, als man noch alles desinfizieren musste. Da sei sie nach der Arbeit bei Beck Schneider gleich ins Schulhaus, um das zu erledigen. Bis sie daheim war, war es 13.30 Uhr und um 15.30 Uhr musste sie wieder im Chapf sein, um zu putzen bis 19 Uhr. Aber dennoch ist Elmedina hier in ihrem Element: «Ich putze sehr gern und habe einen ausgeprägten Ordnungssinn. Vielleicht bin ich sogar ein wenig pingelig und zu genau. Aber mir gefällt es, wenn es sauber ist. Auch zuhause», erklärt sie. Bei den beiden älteren, fussballspielenden Söhnen sei es nicht immer einfach, Ordnung und Sauberkeit durchzusetzen. «Doch das wird immer besser, jetzt wo sie älter werden», ist Elmedina zuversichtlich.

### Von Buchberg nach Rüdlingen

Als sich 2021 der kleine Junis angemeldet hatte, wurde sie vor ein

neues Problem gestellt. «Meine Mutter kümmerte sie sich nun um die Kinder meiner Brüder. Mein drittes Kind wäre eine zu grosse Belastung gewesen für sie», erklärt Elmedina. Es sei klar gewesen, dass sie sich selbst um den kleinen Nachzügler kümmern würde. Das bedeutete, dass sie schweren Herzens ihre Stelle bei Beck Schneider künden musste und nur die Stelle im Schulhaus

---

Elmedina Bajrani  
arbeitet als Abwartin im  
Kindergarten in Rüdlingen

---

Chapf behalten würde. Ihre Mutter hatte sie so viele Jahre unterstützt, sie sollte es nun etwas ruhiger haben – und Elmedina freut sich sehr, ihr kleines Kind heranwachsen sehen. «Das war eigentlich das erste Mal für mich. Obwohl ich zuerst etwas Mühe hatte, dass nach einer so langen Pause nochmals ein Kind unterwegs war, bin ich nun sehr glücklich,

dass ich Junis so nah erleben kann», sagt sie. Vor knapp 2 Jahren, nach dem Tod von Jacqueline Schluchter, die Abwartin im Kindergarten gewesen war, wurde deren Stelle neu ausgeschrieben. Elmedina bewarb sich und erhielt den Zuschlag, im August 2023 begann sie dort zu arbeiten. Nun arbeitet sie in einem Pensum von rund 50 bis 60 Prozent. Das gibt ihr weiterhin die Möglichkeit, sich selbst um ihre Kinder zu kümmern. Vor eineinhalb Jahren ist die Familie Bajrami vom Seglerweg in Buchberg an die Dorfstrasse nach Rüdlingen umgezogen. Auch hier sind sie glücklich. Die grösseren Kinder gehen noch hier zur Schule, sind im Fussballverein am «Tschutten» und der Kleine ist noch ganz zuhause. Im kommenden Sommer wird Muhammed seine Lehre als Polymechaniker beginnen. Elmedina und Halil sind stolz auf ihren Erstgeborenen, der mit dieser Lehre etwas Neues in die Familie bringt.

Karin Lüthi

## ■ LUKAS FEHRS KOLUMNE

**Lukas Fehr, Buchberg, als Weinkabarettist «Alcomedian» in der ganzen Schweiz unterwegs:**



[www.alcomedian.ch](http://www.alcomedian.ch)

### Die Macht der Gewohnheit

Man sollte nie nach Äusserlichkeiten urteilen, weder bei Menschen noch bei Weinflaschen. Diese Weisheit wurde erneut bewiesen, als mich der Anruf einer älteren Dame erreichte. «Ich habe Wein bei Ihnen gekauft», begann sie, deutlich aufgewühlt und ohne Umschweife. «Seit Jahren kaufe ich diesen Wein bei Ihnen, und noch nie ist mir so etwas passiert. Aber ich kann den Wein nicht öffnen!» Mit einer leichten Ahnung fragte ich nach Details. Sie berichtete, dass sie bereits fünf verschiedene Flaschenöffner

ausprobiert habe – sogar einen elektrischen! Doch keiner davon brachte den gewünschten Erfolg. Verzweifelt griff sie schliesslich zur grossen Tranchiergabel und versuchte, ein Loch in den Korken zu bohren. An dieser Stelle war ich erleichtert, dass sie nicht direkt den Notruf gewählt hatte. Nach einigen energischen Stichen mit der Gabel hatte sie es geschafft, ein Loch in die Kapsel zu bohren. Doch zu ihrer Verblüffung fand sie darunter keinen Korken, sondern eine weiße Kunststoffschicht. Mein Verdacht bestätigte sich, aber am Telefon wagte ich es nicht auszusprechen. Was wäre gewesen, wenn ich mich geirrt hätte?

Vorsichtig schlug ich stattdessen vor, dass sie mir die Flasche vorbeibringen könnte. Und sie tat es. Ein flüchtiger Blick bestätigte meine Vermutung: Der Produ-

zent hatte den Verschluss geändert. Statt des klassischen Korkzapfens war nun ein Schraubverschluss im Einsatz. Ein kurzes «Klick» und die Flasche war geöffnet. «Ein Schraubverschluss?», fragte sie ungläubig, ihre Stimme schärfer werdend. «Ja», bestätigte ich vorsichtig lächelnd. «Viele Winzer wechseln auf Schraubverschlüsse. Sie sind praktischer und besonders für Weine, die jung getrunken werden, eine sehr gute Wahl.» «Das ist doch Unsinn!», wettete sie. «Guter Wein hat einen Korken, keinen Schraubverschluss! Ich trinke doch keinen Deckeliwein!» Offensichtlich nun doch. Und ich stand nun vor der Herausforderung, ihr höflich zu erklären, dass ihr Standpunkt vielleicht nicht ganz auf dem neuesten Stand der Weinwelt war, ohne dabei wie ein besserwisserischer Weinsnob

zu wirken. Zu meiner Erleichterung stellte ich fest, dass sie wenigstens die Tranchiergabel zuhause gelassen hatte. «Ich verstehe Ihre Bedenken», begann ich vorsichtig, «aber viele hochklassige Weine werden heutzutage mit Schraubverschlüssen versehen. Es ist kein Zeichen minderer Qualität.» Die Tatsache, dass ein Produzent denselben Wein mit unterschiedlichen Verschlüssen anbietet, stützte meine These, und den ultimativen Beweis dafür hatte sie ja sogar selber mitgebracht. Ein wahres Schauspiel an Mienen zog über ihr Gesicht: Ungläubigkeit, Ärger, Unverständnis und ja, sogar etwas Scham war auch mit dabei. Sie zog, ohne grosse Worte, zusammen mit ihrer Flasche wieder von dannen. Und trinkt ab heute – gezwungenermassen – wohl auch «Deckeliweine».

## Kulturfoyer Buchberg-Rüdlingen präsentierte «Knallegra»

Das Kulturfoyer Buchberg-Rüdlingen organisierte am 2. November einen Anlass für Familien aus der Umgebung.

Noch nie war die Kirche so voll von begeisterten, lachenden und plaudernden Kindern.

Annina Kaiser begrüßte die Anwesenden Kinder sowie deren Begleitpersonen, Eltern, Grosseltern, Gotties und Göttis und versprach einen spannenden Nachmittag mit Professor «Bummbastic».

Der charismatische Professor, der den Kindern in den vordersten Reihen bereits die Hand geschüttelt und sie nach ihrem Namen gefragt hatte, stellte sich und seinen Assistenten, den Roboter Nao, mit einem Rap-Song vor.

Bevor die Experimente im Labor von Professor Bummbastic beginnen konnten, wurde den Kindern eingeschärft, dass sie diese Experimente zuhause nie ohne Aufsicht eines Erwachsenen nachmachen dürften, was sie lauthals bestätigten.

Die erste der interaktiven Vorführungen behandelte das Thema Luft. Bummbastic machte Luft sichtbar, indem er diese mit

Rauch füllte. Rauchringe flogen durch den Raum und mit einer aus einem Blumentopf gefertigten Kanone liessen sich aufgestapelte Pappbecher umwerfen. Mit Hilfe eines Laubbläfers, bedient von einer kleinen Helferin, war es sogar möglich, einen grossen Ball durch die Luft schweben zu lassen.

Danach erklärte der Professor die Kraft der elektrischen Energie. Als Beispiel, welches alle Kinder kannten, nannte er den Blitzschlag und deutete darauf hin, was bei einem Unwetter mit Blitz und Donner zu unternehmen sei.

Mit Hilfe der Kinder wurde aufgezeigt, wie die Energie durch den Körper fliesst. Auch Windräder lassen sich mit Luft bewegen und Ballone kann man damit fliegen lassen. Ein Mädchen durfte sogar den Arm ihres Vaters steuern, wobei sie mit ihm durch Drähtchen verbunden war. Nur kraft ihres Hirns und einem kleinen Gerätchen wurde ihre Energie auf ihn übertragen. Er sagte den Kindern, dass das Grosshirn als Denklabor fungiert und erklärte wie das Gehirnfunktioniert und wie es zusammengesetzt ist.

Zu guter Letzt fragte der Professor,



Professor Bummbastic überrascht Kinder und Erwachsene mit seinen wissenschaftlichen Experimenten - Bild Janine Dean

welche der Raketen abgefeuert werden sollte. Zur Wahl standen eine ganz kleine, eine mittelgrosse und eine ganz grosse, welche jedoch im Kofferraum seines Wagens verstaut sei. Man einigte sich darauf, die mittlere abzufeuern, da die grosse zu gefährlich gewesen und wahrscheinlich bis nach Schaffhausen geflogen wäre.

Beim Experiment mit dem Feuer wurde Bioethanol und Sauerstoff gemischt, die Flüssigkeit kam in eine grosse Wasserflasche und wurde danach wieder ausgegossen und die aus einer grossen

PET-Flasche mit Kartonflügeln bestehende Rakete wurde gezündet und flog, unter Begeisterungsrufen des Publikums, über die Köpfe hinweg durch den Saal.

Nach den wissenschaftlichen Experimenten brauchte die Kinder-schar ein bisschen Erholung und im Foyer wartete Popcorn und Sirup auf die hungrigen und durstigen Mäulchen, sowie Kaffee und Kuchen für die Grossen. Ein toller und lehrreicher Nachmittag für Gross und Klein.

Janine Dean

## Weihnachtsgrüsse aus Riberao Preto oder ein Rüdlinger in Brasilien

Ich bin ganz sicher der einzige Mensch, der sich sowohl in Riberao Preto, einer 700'000 Einwohner grossen Stadt im Landesinneren vom Staate Sao Paulo in Brasilien und Rüdlingen, einer 750 Seelen kleinen Enklave im Kanton Schaffhausen, heimisch fühlt.

Dabei suche ich krampfhaft nach Gemeinsamkeiten der beiden Orte, um dieses unübliche Gefühl begründen zu können. Vergeblich, es fällt mir nichts Geschei-

tes dazu ein, ausser vielleicht, dass es sowohl in Sam's Club, einem Supermercado, wo wir gelegentlich hier einkaufen, und dem Denner in Hüntwangen den gleichen Jägermeister zu erwerben gibt. Ich kaufe da manchmal eine Flasche, obwohl ich wie auch der Rest der Menschheit das Getränk nicht ausstehen kann, also bloss um mich emotional meiner vorübergehend verlassenen Heimat etwas näher zu fühlen.

Selbstverständlich ist es das Wetter, präziser der Nebel, der Rüdlingen ab November zu einem Asterix-schen Ort und klimatischen Exklave macht, die vier Monate von der Sonne verschont bleiben will, der mich im Winter wegtreibt. Dass ich hier gestrandet bin, ist mehr Zufall, wie das meiste im Leben. Zum Trost, auch hier ist das Wetter unberechenbar geworden: Seit meiner Ankunft vor drei Tagen regnet es blödsinnig,

nachdem vorher eine 6-monatige Dürreperiode den Ort verzweifeln liess. Wir sind hier nämlich im Zentrum einer landwirtschaftlichen Zone von Brasilien, das die Welt mit Zuckerrohr, Eukalyptus, Soja und vielem anderen versorgt. Wer mehr zu dem Ort erfahren will, dem empfehle ich meine kleine Reportage, die ich im Februar 2022 für das Ostschweizer Magazin Saiten.ch geschrieben habe: 36\_Grad.pdf !

## Dorfleben / Vereine

Andererseits waren wohl schon mehr Brasilianer\*innen in Rüdlingen wie umgekehrt Schweizer\*innen in Riberao Preto. Zum Beweis schicke ich euch ein Foto vom 3. November aus dem wunderbaren Sternen, wo sage und schreibe gleich drei Brasilianerinnen den 70. Geburtstag von Hansruedi Winkler, dem Sohn von Ruth Winkler (geb. Saller) und 95-jährigen Urgestein vom Hurbig, mitfeierten.

So senden also ich, Fabiana, Miria und Vanessa aus dem fernen Riberao Preto die besten Weihnachtsgüsse und Neujahrswünsche an alle Rüdlinger\*innen und Buchberger\*innen aus einem Land, das Stefan Zweig 1941 in

einem wunderbaren Buch als «Land der Zukunft» betitelt hat. Alles was er damals in seinem Exil, vertrieben und geflüchtet aus dem einst geliebten Wien, über Brasilien geschrieben hat, gilt auch heute noch zu 100 %. Neben Stefan Zweig finden sie in dem oben erwähnten Artikel ein paar Literaturhinweise, die ihnen wie Stefan Zweig einen eher emotionalen Zugang zu diesem Land ermöglichen soll.

Wer weiss, vielleicht finden sie an einem trüben Tag am wärmenden Feuer eine ruhige Zeit, um mit diesen wunderbaren Autor\*innen mit mir in Brasilien zu sein. Aber natürlich drücke ich in erster Linie



Eine Mischung von Weltformat im Sternen Rüdlingen am 3.11.24: Miria, Toni, Fabiana, Ruth, Hansruedi, Esther, Vanessa

die Daumen, dass ab und zu ein Lichtstrahl den Rheinhügel erreicht, der unsere Heimat ist.  
von Toni Saller

## ■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

### Rückblick

#### Konzert im Peteracker Rafz:

Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, sind wir im Peteracker «Wohnen und Pflege» immer ein gern gesehener Gast, denn wir bringen mit unserem Gesang Freude und Abwechslung in den Alltag. Wichtig auch zu erwähnen, dass auch uns diese Konzerte in ungezwungener Atmosphäre immer wieder Freude bereiten. Wir sind gerne Gast bei euch. An dieser Stelle sprechen wir ein grosses Dankeschön aus für die herzliche Gastfreundschaft und die offerierten Apéros. Carmen, du machst das perfekt! Die beiden Konzerte im Frühjahr und Herbst bleiben ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm.

#### Jahresrückblick 2024

Schon irgendwie verrückt; ich habe das Gefühl, dass es noch nicht lange her ist, da habe ich einen Rückblick geschrieben auf das Jahr 2023 und jetzt ist es

schon wieder so weit. Das Vereinsjahr im Kurzdurchlauf: (öffentliche Auftritte)

- » **02. Januar:** Ein besonderes Erlebnis der Auftritt am Neujahrskonzert im St. Johann in Schaffhausen zusammen mit dem Christoph Walter Orchestra. Einmalig und eindrücklich.
- » **15.+16. März:** Chränzli mit der Musikgesellschaft Hallau
- » **14.04.+02.11.:** Konzerte im Altersheim Rafz
- » **26.04.:** Feierabendbier-Konzert Hallau
- » **12.05.:** Muttertagsgottesdienst
- » **15.06.:** Fyrraabigkonzert mit der Brass Band Berg am Irchel
- » **17.08.:** Geburtstagssingen für die 80-Jährigen
- » **07./08.09.:** Wii-Wanderig
- » **24.11.:** Herbstkonzert Kirche Buchberg- Rüdlingen
- » **08.12.:** Winterkonzert in Eggingen (D)

Wir Männerchörler sagen herzlich Dankeschön für Ihren Besuch an unseren Auftritten und Ihre Unterstützung.

### Ausblick 2025

Direkt nach dem Konzert in Eggingen starten wir mit den Proben für das Chränzli vom 04. + 05. April. Die Lieder sind ausgewählt und wir können hier so viel verraten: Es hat einige Lieder, die sie sehr gut auch mitsingen können. Als Projektsänger «Chränzli 2025» können Männer aus Buchberg, Rüdlingen oder woher auch immer eine beschränkte Zeit «Chorluft» schnuppern, ohne dem Verein beitreten zu müssen. Wir üben in dieser Zeit ausschliesslich für das Chränzli von Anfangs April.

Gerne könnt Ihr auch nur mal an einer Probe erste Eindrücke von unseren Chorproben gewinnen. Auskunft geben gerne alle Sänger.

Alle Informationen zu Veranstaltungen und Auftritten mit dem Männerchor Buchberg finden Sie unter: [www.maennerchor-buchberg.ch](http://www.maennerchor-buchberg.ch) oder hier im Buchberger / Rüdlinger

Wir wünschen ihnen eine ruhige Adventszeit und ein gesundes neues Jahr,

Heinz Büchi und die Männerchörler



Der Männerchor in Aktion - Bild von jd



**GEHRING** GmbH  
Multimedia Solutions

Audio/Video Systeme für Bild- Ton- Medientechnik  
Digital Signage Lösungen - Displays und Software  
LED Video Wall Installationen  
Screen- und Webdesign  
ICT/EDV Support

gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17



100 JAHRE  
Garage Sigrist Rafz  
SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist Rafz TAMOIL TAMOIL

**Garage Sigrist AG** SARIS SUZUKI



**HYUNDAI**

**VATERALAUS**  
GARAGE since 1980 RAFZ

Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.



**HANS DÜNKI • RAFZ**  
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95




**BAUMWERKER**  
RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH  
TEL. 044 867 08 27  
INFO@BAUMWERKER.CH  
WWW.BAUMWERKER.CH

Die Profis für alle Maleraufträge

MALERGESCHÄFT  
RENÉ DICK



**BERNET** Maler GmbH

Dorfstrasse 76 • 8454 Buchberg • Tel. 044 867 19 61



MALERGESCHÄFT  
**FELIX SPÜHLER**  
Rafz

Werte erhalten  
maler-spuehler.ch

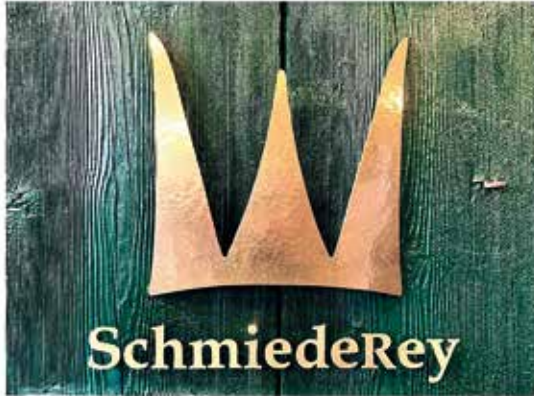
Alte Turbinen  
im neuen Glanz



KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND  
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG  
Sandgrubenstrasse 34  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 869 35 05  
www.rewag.bz

## Goldschmiedeatelier



Michael Rey  
Hinterdorfstrasse 12  
8455 Rüdlingen  
079 669 42 57  
info@schmiederey.ch

[www.schmiederey.ch](http://www.schmiederey.ch)

Handgefertigte Schmuckstücke  
nach Ihren Wünschen und Ideen

Gerne führe ich auch Reparaturen und Änderungen aus

Termine nach Vereinbarung

**Herzlich willkommen**

*Auch in diesem Jahr  
werde ich die Tradition fortsetzen und ein  
passendes Weihnachtskonzert veranstalten.  
Diesmal wird die Sopranstimme, in der  
Begleitung der Harfe, die Musik der  
Romantik präsentieren.*



**Weihnachtskonzert  
2024**

**Dienstag  
26. Dezember 2024,  
um 17:00h**

**Ref. Kirche  
Buchberg-Rüdlingen  
in Buchberg**

Eintritt frei / Kollekte

*Mit ganz herzlichen Grüssen*

**Yumi Golay**

*Sopran*

*wohnhaft im Buchberg*

**Wir nehmen Ihnen  
Arbeit ab, um für  
Sie das wertvollste  
Gut freizusetzen:  
Zeit.**

**Treuhand  
Steuern  
Liegenschaften**

A & M Consulting GmbH  
Bahnhofstr. 88  
8197 Rafz  
044 879 19 00  
a-m.ch

a&m

**Hier könnte Ihr Inserat punkten  
- für nur 60.-**

**Kursangebot ab 11. Jan. 25 in Neuhausen  
und 14. Jan. 25 in Rheinau**

**Schwimmen Erw. Neuhausen:**

Di 12.45 Anfänger / Auffrischer Kraul  
Di 19.45 Fortgeschrittene Kraul  
Di 20.30 Anfänger Brustschwimmen und Kraul  
Mi 20.30 Anfänger / Auffrischer Kraul  
Sa 08.10 Schwimmtraininig Technik Fortg. / Auffrischer

**Aquafit Neuhausen**

Di 12.00, Di 19.00, Mi 19.00, Mi 19.45

**Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai**

**Rheinau:** Di 16.00-18.00

**Neuhausen:** Sa 9.00-12.00, Elki 10.30

Das detaillierte Kursprogramm finden Sie ab sofort auf unserer Homepage:

[www.aquafit-schwimmschule.ch](http://www.aquafit-schwimmschule.ch).

Weitere Informationen: Brigitte Schori, 076 699 95 78. E-Mail: swim@schori.ch

**aquafit**  
schwimmschule  
brigitte schori



COIFFURE  
**YVONNE**

Yvonne Schlegel  
Untergass 8  
8193 Eglisau  
Tel. 044 867 04 76

# Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Di.	10.12.24 19h	Offenes Adventssingen mit dem Gemischten Chor Rheinklang Rüdlingen	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	12.12.24 11.45h	Senioren-Nachmittag: Adventsfeier (Bitte anmelden)	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	14.12.24	Papiersammlung Buchberg	
	14./20./21.12.24 18.30h	TV-Chränzli	Mehrzweckhalle Buchberg
So.	15.12.24 17h	Adventskonzert auf Saiten und unzählbaren Pfeifen	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	21.12.24 9-11h	Christbaumverkauf	
Do.	26.12.24 17h	Weihnachtskonzert mit Yumi Golay	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	28.12.24 + 04.01.24	Nachholtag Kehrriichtabfuhr Buchberg	
Sa..	04.01.25	Turnwelt TV Buchberg-Rüdlingen	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	09.01.25 + 23.01.25 jeweils 14-17h	gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für alle Einwohner/ innen aus dem unteren Kantonsteil	Kulturraum Rebstock, Rüdlingen
Mi.	15.01.25 14h	Senioren-Nachmittag: Spielnachmittag (5.-)	Kirche Buchberg-Rüdlingen
<b>Save the Date</b>			
Mi.	14.02.25 14h	Senioren-Nachmittag: Fröhlicher Hokus-Pokus, Zauber-Show mit Rico Leitner (10.-)	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	06.02.25 + 20.02.25 jeweils 14-17h	gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für alle Einwohner/ innen aus dem unteren Kantonsteil	Kulturraum Rebstock, Rüdlingen
Do.	06.03.25 + 20.03.25 jeweils 14-17h	gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für alle Einwohner/ innen aus dem unteren Kantonsteil	Kulturraum Rebstock, Rüdlingen



Der November bescherte uns einen überraschenden Schneetag - Bild von Lilian Badertscher